

Crimson Circle

RÜCKKEHR-SERIE

Shoud 9

4. April 2009

"Neues von der Neuen Erde - und mehr"

Übersetzt von Brigitta Neuberger

And so it is,

liebe Shaumbra, meine lieben Freunde. Manchmal können Worte überhaupt nicht die Liebe ausdrücken, die Akzeptanz und die Ehre, die ich fühle, wenn ich mich in eurer Gegenwart befinde. Wir haben heute viel zu besprechen. Oh... so viele Dinge zu besprechen und so wenig Zeit, um dies zu tun.

So, heute möchte ich vier verschiedene Themen behandeln, aber seid versichert, dass es kein Vier-Stunden-Shoud werden wird (Gelächter im Publikum). Wir werden hier zusammen arbeiten, um grundsätzlich alles zu übermitteln, was übermittelt werden soll, enträtseln, was enträtselt und zwischen uns vermittelt werden soll. Wir werden das in kurzer Reihenfolge tun, denn dies ist in der Tat die Neue Energie. Was sonst vielleicht eine Stunde oder so für jedes dieser Themen, über die ich heute sprechen werde, gebraucht hätte, können wir in sehr kurzer Zeit tun. Wo wir früher tatsächlich sprechen und sprechen und sprechen und sprechen mussten, um jenem Fluss oder Strom des Bewusstseins zu erlauben, zwischen uns zu fließen, was eine Stunde gebraucht hätte, eine Stunde und zwanzig Minuten, das können wir nun zusammen in bloß einem Atemzug tun. Ich werde heute wahrscheinlich ungefähr eine Stunde brauchen, weil ich es wahrhaftig genieße, in diese Energie zu kommen, wenn wir gemeinsam in diesem Wohnzimmer sind. Nicht nur hier... Ich liebe die Düfte, nebenbei bemerkt – ich unterbreche mich. Ich liebe die Düfte.

Nehmt einen tiefen Atemzug durch eure Nase, sogar jene, die nicht hier an diesem schönen Ort sind. Ihr könnt ihn riechen. Und wir haben darüber eine ganze Weile im „Interdimensional Workshop“ gesprochen. Ihr könnt Energien riechen, nicht nur mit eurem menschlichen Geruchssinn, sondern mit eurem göttlichen Sinnesorgan. Oh, ich liebe den Geruch dieses Raumes und des Essens. Ich liebe den Geruch der Menschen – tatsächlich. Oh ja, ihr habt einen sehr unverwechselbaren Geruch. Fragt euren Hundefreund (Anm: Bei diesem Shoud war auch ein Hund anwesend). Er kennt jeden einzelnen von euch – nicht mit dem Namen, sondern durch den Geruch.

Unverwechselbarer Geruch, den Menschen haben. Ihr bemerkt ihn nicht, weil – nun – ihr seid Menschen. Ihr riecht euch selbst die ganze Zeit. Aber wisst ihr, wenn kleine Babys geboren werden, dann ist der Sinn, der zuerst in ihnen lebendig wird, der Geruch. Lang vor dem Hören oder sogar dem Berühren – der physische Sinn des Berührens – lang vor ihrem Geschmackssinn... denn es ist ihr Geruchssinn, und sie riechen Menschen sofort. Sie riechen ihre Mutter und sie riechen ihre Umgebung. Und von dort verbinden sie sich zurück mit dem Teil, der zuvor bereits Mensch gewesen ist.

Die Gerüche in diesem Raum heute – Menschen, Natur, eine schöne Natur heute da draußen. Ich habe mit einigen von euch draußen bereits gesprochen, während ihr im Schnee gestanden seid. Ah, das Leben ist gut, wenn ihr Menschen seid! Das Leben ist gut, wenn ihr Menschen seid und ihr euch von Dingen nicht runterziehen lasst, wenn ihr realisiert, dass ihr eine Wahl getroffen habt

und dass ihr weiterhin Wahlen treffen könnt und diese Erfahrung lieben könnt. Ihr seid nicht an eure Vergangenheit gebunden. Eure Zukunft ist überhaupt nicht vorherbestimmt. Was für eine erstaunliche Sache!

Tränen

So, ein paar Dinge, bevor wir heute in unsere Themen eintauchen. Für jene von euch, die am Rande des Weinens sind – weint einfach. Lasst es heraus. Ich kann so viele fühlen, die hier zugeschaltet sind, die Teil dieses Shouds sind. Ihr wolltet bereits weinen, aber ihr seid in euren Verstand gegangen und habt gesagt: „Ich weiß nicht einmal, warum ich weinen will, daher kann oder werde ich es nicht tun.“ Ihr fühlte diesen Schmerz in eurem Herzen. Ihr fühlte diese Enge in eurer Kehle, und ihr wolltet einfach nur weinen – und das ist in Ordnung. Ihr seid unter Freunden. Ihr seid mit Shaumbra, mit Familie – mit Familie von zu Hause, mit Engelsfamilien. Ihr seid mit jenen, die verstehen, was es bedeutet, durch diese unglaubliche Transformation hindurch zu gehen.

So lade ich euch ein, ob ihr nun allein zu Hause sitzt, ob ihr hier in dieser Halle seid, wo wir dies abhalten – euch weinen zu lassen, weil es eine Emotion ist, die durchkommen will, und sie trägt auch viele Gefühle mit sich. Und es geht um ein Loslassen - etwas, wo ihr nur sehr knapp daran seid, euch selbst dieses Geschenk zu machen, aber ihr unterdrückt es. Nun, es gibt viele Wege, diese Art des Loslassens zu machen und diese Energien eben irgendwie hinaus zu reinigen. Aber gerade jetzt kann ich sagen, dass so viele von euch einfach nur weinen sollten. Und wisst ihr was? Wir werden zusammen mit euch weinen, wir Engelwesen. Es ist keine Traurigkeit, wir wissen nicht einmal, wie wir es nennen sollen. Vielleicht wisst ihr auch nicht, wie ihr es anders nennen sollt als einfach Loslassen.

Es ist, wie wir darüber zuvor bereits viele, viele Male gesprochen haben, es ist eine unglaubliche Zeit auf der Erde - und die Erde geht gerade jetzt durch so viele Veränderungen. Und ihr absorbiert viel davon in euren Körpern – in euren Körpern und in eurem Verstand und in eurem Spirit. In dieser Zeit, die wir miteinander teilen, werde ich euch darum ersuchen, in euch zu gehen. Ihr habt diese gewaltigen Energien von Gaia, Mutter Erde, aus der Vergangenheit absorbiert – aus eurer Vergangenheit und aus der Geschichte der Erde. Ihr habt gefühlt und absorbiert und sogar eine bestimmte Menge an Prozessarbeit der Menschen um euch herum in eurem Leben mit durchgemacht. Oh, und wie sie sich auf euch verlassen! Wie sie auf euch zählen! Und wie sie sich auch an euch nähren! Wie sie euch auf eine Art anbeten, die sie nicht zugeben können, aber ihr wisst, dass es da ist. Es ist eine Art von Liebe. Es ist eine Art von Komfort und Sicherheit, und ihr absorbiert das mit ihnen.

Einige von euch Heilern, Beratern, Praktizierenden, wie immer ihr euch nennen wollt – ihr seid Führer. Ihr helft anderen. Oh, und so sehr ihr versucht, einiges von dem Schmerz wegzuwaschen, den ihr von ihnen kommen fühlt, so sehr ihr euch tief danach sehnt, ihre Probleme zu lösen und die Dinge für sie in Ordnung zu bringen, und sogar obwohl ihr wisst, dass sie es selbst tun müssen – ihr absorbiert einen Teil davon. Es geht insbesondere in euren Körper. Und dann schmerzt euer Körper, aber ihr quält euch weiter hindurch. Es geht in euren Verstand - und er spielt dann dumme kleine Spiele mit euch. Oh, die Spiele, die... das größte Spiel ist, dass ihr denkt, dass es sich um eure Gedanken handelt, aber dem ist nicht so.

Ich stelle hier eine Behauptung auf, vielleicht ein wenig gewagt - aber ihr bewegt euch nun wahrhaftig jenseits der Gedanken. All das Verstandesgeplänkel, all die Stimmen und die Dialoge, und das, was ihr die inneren Tonbänder nennt, und die kleinen Stimmen, die herein kommen – die meisten davon sind nicht mehr eure. Ihr geht tatsächlich über die Gedanken hinaus – über die Gehirnaktivitäten – aber ihr prozessiert sie immer noch für andere. Ihr bearbeitet sie noch für andere. Oh, ihr seid wunderbar damit, sie in eure umzutransformieren. Sie klingen sogar wie eure Stimme, aber sie ist es nicht wirklich.

So viele der Energien dieser sich verändernden Erde und der Menschheit verlangen ihren... ich will nicht sagen ihren Tribut, aber sie besetzen so viele eurer mentalen Aktivität und eures eigenen Spirits. Euer eigener Spirit ist – ich sehe ihn mir gerade an – er ist so... er ist so liebevoll. Ja, sogar wenn ihr nicht denkt, dass ihr eine liebevolle Person seid. Sogar wenn ihr denkt, dass ihr manchmal gleichgültig seid – und ich weiß, dass das manche von euch tun. Wenn ihr denkt, dass ihr kaltherzig seid – ich kann da geradewegs durchblicken. Ich weiß, dass es eine Barriere oder ein Verteidigungsmechanismus ist. Ich weiß, wie liebevoll ihr seid, und ich habe den Beweis dafür. Der Beweis ist, dass ihr hier auf der Erde seid, auf einer Reise, wo es wirklich nicht um euch geht. Es ist nicht wirklich bedeutend für euch, aber ihr seid hier wegen der Liebe der Menschen, mit denen ihr andere Leben geteilt habt; ihr seid hier wegen des Mitgefühls und der Liebe für die Menschheit. Ihr seid hier weil ihr Tiere liebt. Ihr liebt jede Art von Tieren. Ihr habt zuvor mit ihnen gearbeitet. Ihr habt mitgeholfen, viele der Spezies auf der Erde zu erschaffen. Ihr wisst, wie wichtig sie sind, und ihr wisst, was für ein Segen sie sind. Ihr seid hier, weil ihr die Erde liebt – die Erde, die Felsen, die Ozeane, den Himmel. Daher weiß ich, woraus ihr erschaffen seid. Aus Liebe.

Oh, und gerade jetzt sind die Energien auf der Erde so intensiv. So intensiv. Ich musste tatsächlich einige Male innehalten, liebe Freunde. Ich musste innehalten, um dieses ganze Auf-die-Erde-zurückkommen noch einmal in Erwägung zu ziehen! (Lachen im Publikum) Ich... ich habe mich vielleicht selbst zum Narren gehalten und gesagt, dass es wie ein Spaziergang sein würde. Ich würde zurückkommen, wie ihr sagen würdet, als ein Aufgestiegener Meister, und ich würde mich erinnern, dass es keine Bedeutung hat! (Lachen im Publikum). Oh, wehe jedem aufgestiegenen Meister, der denkt, dass es so leicht sei!

Ich weiß, wie es ist – nicht nur in Bezug auf meine Inkarnation als Sam. Ich weiß, wie es ist als dieses Wesen, als To-Bi-Wah (Anm: die Essenz von Tobias), eine Seele, eine Essenz – wie stark und wie schwer und verführerisch diese Energie der Erde im Augenblick ist. Ich weiß, manchmal sagt ihr zu euch selbst – wie nennt ihr das im menschlichen Ausdruck? – „es stinkt!“ (Gelächter) Ich glaube, dass es das ist, was ich euch sagen höre. „Warum bin ich hier?“ Aber, wisst ihr, diese Energie der Erde ist jetzt gerade so verführerisch. All die Spiele, die gespielt werden, all die Spieler... oh, sie sind wieder hier, gerade jetzt. Es ist aber auch so verführerisch, weil es einem sagt, dass man hier sein müsste. Das ist verführerisch, und das ist nicht richtig oder falsch. Es ist einfach nur verführerisch.

Es ist sehr verführerisch für eine liebende Seele wie ihr es seid, für jemanden, der viele Leben auf der Erde verbracht hat, oder für jemanden, der die spirituellen Gesetzmäßigkeiten der Erde versteht, und was sie für eure spirituellen Familien auf den anderen Ebenen bedeutet. Es ist so verführerisch. Es wird euch in einem einzigen Moment hierher hineinziehen - weil dies hier der Ort ist, an dem alles stattfindet. Von allen Universen, von allen Dimensionen ist dies der ‚heiße Ort‘. Dies ist das Zentrum der Handlung, und dies ist der Ort, wo die Himmel und die Erden und die anderen Dimensionen – wo sie ebenfalls ihre Umwandlung durchführen werden.

Es geht nicht bloß um irgendeinen kleinen Haufen Menschen mit physischen Körpern, die versuchen, sich aus ihrer Falle zu befreien, und die versuchen, zurück ins Paradies zu gelangen. Es geht um eine Umwandlung der gesamten Schöpfung, die ihr mitgeholfen habt zu erschaffen. Eine komplette Bewegung oder Verlagerung, die weit jenseits dessen geht, was ihr euch zurzeit überhaupt vorstellen könnt. Daher, anstatt zu versuchen, sich dies mental vorzustellen, lasst es uns einfach fühlen. Lasst es uns im Herzen fühlen.

Sagt mir jetzt bloß nicht, dass ihr nicht wisst, wie man fühlt. Ihr wisst, wie man fühlt. Ihr habt nur ein Vorhängeschloss vor eure Gefühle gelegt, so dass ihr nicht mehr fühlen müsst. Vielleicht ist es dieses Gefühl des Bedürfnisses, innerlich zu weinen, das gerade jetzt heraus kommen muss. Vielleicht ist das der Teil, der sagt: „Sperr mich nicht mehr weg. Schließ mich nicht zu.“ Es ist jener Teil von euch, der wirklich fühlt und wahrnimmt, der Teil von euch, der wirklich bewusst ist. Er will herauskommen, und er weint, weil er herauskommen will.

Lasst uns hier und jetzt diese paar Momente Zeit nehmen, um jenen tiefen Atemzug in diesem sicheren Ort zu nehmen. Gebt eurem Körper die Erlaubnis, eurem Verstand, eurem Spirit, jedem Teil von euch. Gebt ihnen die Erlaubnis, während unserer gemeinsamen Sitzung einfach zu entspannen. Vielleicht hat dies den größten Wert von allem, was wir tun, wenn wir zusammen sind. Es ist eine Atempause. Es ist eine Zeit des Loslassens, des Niederlegens der Kampfkrüstung, des Niederlegens jeglicher schützender Arten von Barrieren rund um euch herum. Und ich verstehe, warum ihr sie aufgestellt habt. Es ist sehr, sehr intensiv da draußen im Augenblick. Atmet einfach nur, während ich hier spreche. Geht in euch, fühlt euch selbst. Nicht alle Energien der Welt im Außen, sondern im Moment nur eure eigenen. Es ist in Ordnung, das zu tun, es ist nicht egoistisch. Es ist in der Tat eines der größten Geschenke, die ihr euch selbst geben könnt.

Ihr wisst, ihr könnt für einen Moment alles fallen lassen, die Energien und die Anhaftungen an eure Kinder fallen lassen, an eure Ehepartner und an euren Job und das Geschäft, und an die große Verlagerung auf der Erde, die im Augenblick stattfindet – kommt einfach zurück in euch selbst.

Kommt in euch selbst zurück, in jenes geheiligte Gefährt, das ihr euren Körper nennt, in jene geheiligte Einrichtung, die Verstand genannt wird.

Kommt in euch zurück... in euren Spirit, hier in diesen Moment.

Atmet einfach weiter während der verbleibenden Zeit, in der wir heute sprechen, und fühlt euch selbst.

Es ist intensiv da draußen. Es ist gerade eine großartige Zeit auf der Erde, aber ja, sie ist sehr intensiv.

Wir haben eine bestimmte Art, wie wir verschiedene Charakteristika auf der Erde messen – Energie, Bewusstsein, Ausdehnen oder Zusammenziehen. Wir haben eine Möglichkeit, zu messen, wohin die Menschheit in einer relativ kurzen Zeitspanne gehen wird - aber nicht in hunderten von Jahren. Es ist wirklich nicht möglich - jeder der glaubt, dass es möglich ist, sieht sich nur ein einziges Potenzial an. Im Augenblick ist es schwierig für uns, mehr als drei oder vier Jahre nach vorne zu sehen. Nicht wegen diesem Datum des 21. Dezember 2012. Sondern nur, weil es gerade jetzt so flüssig ist und es so viele Potenziale gibt wie nie zuvor. Es ist nicht bloß ein Potenzial, wie das, bei dem man auf der Straße entweder nach links oder nach rechts abbiegt. Es ist ein Potenzial von vielen, vielen verschiedenen Straßen. Es ist daher schwierig für jedes Engelwesen, mehr als nur ein paar Jahre nach vorne sehen zu können.

Die Energien sind extrem hoch, wie ihr wisst, und ihr fühlt das. Vergesst es nicht. Vergesst nicht, Zeit für euch selbst zu nehmen - und ich spreche nicht bloß von ein oder zwei tiefen Atemzügen. Ich spreche von einer oder zwei Stunden. Euer Körper braucht das. Euer Verstand braucht das. Und euer Spirit.

Tobias' Anmerkungen

Bevor wir zum heutigen Shoud kommen, die Themen, über die wir alle zuvor jeweils sprechen und sie dann als ein nettes einheitliches Paket abliefern... übrigens war das heute sehr schwierig. Als wir die Energien von allen von euch eingesammelt haben, als wir die Energien jener eingesammelt haben, die dieses Material später lesen werden, gab es so viele verschiedene Themen zu behandeln, so viele verschiedene Dinge. Es ist uns sehr schwer gefallen, zu bestimmen, worüber wir sprechen werden.

Aber bevor wir in jene Energien hineingehen, möchte ich mir hier nur eine winzige Anmerkung in meiner Eigenschaft als Herausgeber erlauben. Ich mache das nicht sehr oft und ich betone hier,

dass dies meine eigene Herausgeber-Anmerkung ist, jedoch nicht unbedingt die Energie eines Shouds, die alle von uns repräsentiert.

Ich wollte etwas zu einem Thema anmerken, über das ich mir durch Sam immer bewusster werde – und es hat zu tun mit dem Begriff „Die Eine Weltordnung“ (One World Order). Es wurde darüber unlängst während des Treffens der G20 gesprochen. Wenn ihr gegenwärtig einen Blick auf die Menschheit werft, dann seht ihr, dass es nun zum ersten Mal seit einer langen, langen Zeit geschieht – vielleicht könntet ihr beinahe sagen, zum ersten Mal in der Geschichte der Erde – dass die Energien auf einer sehr globalisierten Basis zusammenkommen. In der Vergangenheit wurden Nationen durch alles mögliche voneinander getrennt, angefangen von Sprachen bis hin zu Regierungen und zu finanziellen Systemen. Sie wurden durch Kriege geschützt und verteidigt, und durch subversive Aktionen. Jeder hielt sein eigenes Territorium. Es war eine Form der Macht. Es gab viele Schlachten, und eine Menge menschlicher Leben wurde geopfert, um dieses sehr deutlich definierte Territorium und die Kultur innerhalb dieses Territoriums aufrechtzuerhalten.

Was jetzt gerade durch die Entfaltung der modernen Technologie passiert ist, dass die Welt globalisiert wird. Nun, mit einfachem gesunden Menschenverstand würdet ihr sagen: „Nun ja, natürlich, wir sind ja ein Planet. Wir haben unsere gemeinsame Bindung als Menschen und als Engel, und es würde einen Sinn ergeben, dass es eine Globalisierung gibt. Es würde einen Sinn ergeben, dass wir zusammenkommen, um unsere Unterschiede und unsere Gemeinsamkeiten zu diskutieren, und es würde einen Sinn ergeben, dass wir einen Blick auf die gegenwärtigen Finanzsysteme werfen, einen Blick auf Regierungen und die Beziehungen der Regierungen untereinander. Es würde einen Sinn ergeben, dass wir uns im Moment all diese unterschiedlichen Punkte betrachten, und so zu einem Konsens oder einer Übereinstimmung kommen, aber auch, dass wir die Unterschiede in unseren Kulturen ehren und anerkennen, aber die Türen nicht verschließen oder neue Mauern aufbauen.“

Es gibt gegenwärtig nun also diese Diskussionen, die bereits vor einiger Zeit begonnen haben, über die „Eine Weltordnung“. Und nun wurden diese Gespräche über die Eine Weltordnung – wie soll ich sagen – als Schurkenstreich dargestellt, sie wurden dämonisiert. Und es gibt jene, die sagen: „Das ist das Ende. Das ist die ‚Apokalypse‘. Das ist das Ende der Welt. Und nun übernimmt Satan die Kontrolle.“ Und es gibt jene, die sagen, dass in dem Moment, wo es eine gemeinsame Währung für die Welt gibt, dass das der Anfang vom Ende ist, weil jene, die Macht suchen, die die Macht im Augenblick kontrollieren, nun die Kontrolle über die ganze Menschheit übernehmen.

Und ich muss hier meine bescheidenen zwei Cent dazu geben, meine zwei Euro, wie immer man dazu sagt (Lachen im Publikum), und jeden von euch darum bitten, genau zu unterscheiden – auf eure eigene Art. Ich muss hier meiner Meinung Ausdruck verleihen. Denn es ist an der Zeit, dass die Welt zusammenkommt. Es ist Zeit, dass die Kriege aufhören. Es ist Zeit, dass jene, die sich zu schützen versuchen und jene, die versuchen, sehr verschlossen zu sein – kulturell, politisch und auf jede andere Weise – realisieren, dass die Erde sich vorwärts bewegen wird, wenn es einen Konsens und eine Übereinstimmung geben wird, selbst über die Uneinigkeiten. Die Welt wird sich vorwärts bewegen, wenn diese neue Sprache – eine globale Sprache – beginnen wird, in dieser Welt ihren Platz einzunehmen. Und es geht nicht darum, jeden anzupassen und sie alle gleich zu machen, aber es geht darum, manche der Inseln zu überbrücken. Es geht um das Beenden eines Zeitalters der Kriege und Differenzen.

Sobald die Menschen und die Regierungen verstehen, wie ähnlich wir alle einander sind, und wenn sie einmal verstehen, dass wir alle Menschen auf einer Reise sind – wir sind nicht nur Chinesen oder bloß Israelis, wir sind nicht bloß Brasilianer oder Kanadier – wir sind Menschen auf diesem riesigen Planeten. Menschen arbeiten alle – zumindest meistens – auf das gleiche Ziel zu: aus diesem Planeten DEN Planeten zu machen, ihn zum strahlenden Beispiel für die Engelfamilien zu machen, für den Rest des Universums da draußen, für den Rest der Dimensionen. Der Rest aller Schöpfungen beobachtet jetzt gerade, was auf der Erde geschieht. Und was auf der Erde geschieht, betrifft alles andere. Würde es da nicht Sinn machen, dass wir, die menschlichen Engel, einige gemeinsame Verbindungen zueinander entwickeln?

Es gibt jene, die sagen, dass jegliche Art von „Einer Weltordnung“ ein neuer faschistischer Staat sein wird, die von einigen Gruppen oder Familien oder Verschwörungen kontrolliert wird, die die Welt übernehmen wollen. Und wofür soll das gut sein? Die Welt hungert im Augenblick, sie kommt sehr bald an das Ende der Energie – der Energieressourcen – kommt sehr schnell an das Ende von sauberen Wasserquellen und geht durch eine Menge Aufruhr. Man muss sich also fragen - warum nur würde jemand die Welt übernehmen wollen?

Ich sehe eine Bewegung auf der Erde, wie ich sie nie zuvor gesehen habe. Es gibt einige sehr inspirierte politische Führer. Ich verstehe, dass es auch einige sehr altenergetische, sehr steckengebliebene politische Führer gibt, aber ihr seht eine ganz neue Gattung und eine ganz neue Generation von Führern, die wahrhaftig selbstlos sind in Bezug auf ihr Dienen, die wahrhaftig inspiriert sind. Und ihr kennt sie und ich kenne sie, weil sie diejenigen sind, die unsere Zeit zusammen auf der Neuen Erde teilen.

Die alten – die altenergetischen politischen und Wirtschafts-Führer – sie gehen nicht zur Neuen Erde. Sie übt keine Anziehung auf sie aus. Aber es gibt da eine ganz neue Generation inspirierter Menschen, die jetzt ihren Weg in Regierungen findet. Sie werden nun auch in der Geschäftswelt nach oben kommen, während sich dort nun diese Verlagerung ereignet. Sie kommen auch auf den Gebieten der Medizin und Psychologie und Spiritualität in ihre Positionen und nehmen ihren Platz ein.

So, liebe Shaumbra, ich beobachte gerade diesen Rückschlag, diese Angst und diese Verschwörung, die viele im Augenblick in Bezug auf die „Eine Weltordnung“ zu verbreiten versuchen. Nochmals, seht für euch selbst: Zum ersten Mal seit einer langen, langen Zeit kommt die Welt zusammen. Und sie hat eine ausgezeichnete Chance zum Zusammenkommen, weil, wie ihr wisst, die meisten Menschen – die meisten Menschen, die große Mehrheit – glauben, dass es da noch mehr gibt. Es gibt die Welt von Spirit. Es gibt die Welt dessen, was ihr Gott nennen würdet, und sie sind ein Teil davon. Die meisten Menschen auf der Erde glauben an eine Art von Leben nach dem Tod, wie sie es nennen würden – was letztendlich die Weiterentwicklung der Seele ist, die Evolution der Seele. Die meisten Menschen glauben an Engel, an Engel, die mit ihnen sind – ja, das sind sie – die da sind, um sie zu lieben und sie mit dieser Decke von Mitgefühl und Verständnis zu umgeben. Und das ist wirklich das, was die Menschen im Augenblick brauchen.

Die meisten Menschen glauben an das, was ihr das Gute nennen würdet. Sie glauben an das Gute. Sehr, sehr wenige Menschen haben Hass oder Kontrolle auf ihrer Agenda, oder ich weiß, ihr seht gerade viele abscheuliche Dinge in der Welt - aber das sind Menschen, die am Endpunkt angelangt sind, die nicht mehr wissen, was sie tun sollen.

Es gibt ein paar Wenige, die auf Macht und Kontrolle aus sind – ein paar wenige. Es gibt welche, die finster und verschwörerisch sind, aber ich sage euch gleich jetzt, dass es nicht funktionieren wird. Es kann nicht funktionieren. Es kann nicht funktionieren. Ob es sich nun um eine Regierung handelt, eine Religion, ein Unternehmen oder eine Gruppe von machthungrigen Wesen, ob es einige von jenen, jawohl, außerirdischen Wesen ist, die auf die Erde gekommen sind und menschliche Form angenommen haben – und es gibt nicht viele von ihnen, aber es gibt einige, und sie versuchen ihre Agenda bezüglich ihrer außerirdischen Kulturen, wo auch immer, umzusetzen. Aber es wird nicht funktionieren.

Das Bewusstsein der Erde ist nun zu hoch. Die Liebe und die Güte im Herzen und in der Seele der Menschen auf der Erde ist zu gut und zu hoch im Augenblick. Der Wunsch, sich in diese Neue Energie hinein zu bewegen und auf dieser Welle zu reiten, auf dieser Welle der Neuen Energie und des Quantensprungs zu surfen, ist zu weit fortgeschritten und jetzt bereits zu ausgeprägt.

Was also passiert ist, dass jeder, der zu kontrollieren versucht, jeder, der manipuliert, jeder, der sich gegen die Liebe und den freien Willen der Menschen auf der Erde verschwört, nicht weit kommen wird. Shaumbra, im Augenblick ist das Bewusstsein der Menschen an einem Punkt

angelangt, wo jegliche dieser manipulativen und geizigen Energien unmittelbar zu ihrem Urheber selbst zurückkehren wird. Nicht, weil ihr sie zu ihnen zurückwerfen müsst, nicht, weil ihr irgend etwas tun müsst - sondern weil die Menschheit wahrhaftig inspiriert ist.

Ich weiß, dass es Tage gibt, an denen ihr die Überschriften der Zeitungen lest oder die Nachrichten hört - aber ich ersuche euch, damit einige Zeit aufzuhören. Haltet euch davon fern. Viele von euch haben bereits diese Wahl getroffen. Nehmt euch eine Woche Urlaub von den Nachrichten, sogar von euren Zeitungen, den Nachrichten im Radio – allem davon – und ich möchte, dass ihr hinausgeht und die Menschheit fühlt, das Bewusstsein der Menschen auf der Erde fühlt. Vergesst die Nachrichten, denn sie fokussieren sich auf die dramatischen Teile, die energiefressenden Teile. Die Nachrichtenmedien, meiner Meinung nach, in diesem Tobias-Kommentar, sind zu Energiefressern geworden – leider. Der sexuelle Energievirus, oder wie immer ihr das nennen wollt, hat sich dort infiltriert, weil das ein Bankett für das Fressen für den sexuellen Energievirus ist – und so hat er sich direkt in die Medien hinein begeben.

So, meine Lieben, fühlt das menschliche Bewusstsein. Lasst uns das jetzt hier gemeinsam tun. Lasst uns das menschliche Bewusstsein all der lieben Seelen auf dem ganzen Planeten fühlen. Fühlt in ihre Gesichter, in ihre Energien, in ihre Güte.

Wisst ihr, es gibt einen Ausdruck, der bei einigen anderen Arten von Lebensformen in eurem physischen Universum benutzt wird. Sie nennen diese Erde den Planeten der Güte. Den Planeten der Güte. Sie fühlen das Gute, das es hier gibt. Sie wissen, dass es die fortgeschrittenen Wesen sind, die hierher kommen. Und jawohl, es gibt Zeiten, wo jedes Wesen abschweifen kann oder überschnappen oder mit Macht spielen. Aber im Großen und Ganzen ist dies der Planet der Güte.

Ich lade euch ein, in die Energien jener hinein zu fühlen, die im Augenblick anderen Angst einjagen, in jene, die Zweifel einpflanzen. Und ich lade euch ein, hinauszugehen und das Gute der Menschheit zu fühlen, denn dies, dies alleine, wird uns in dieser wunderbaren neuen Zeit vorwärtsbringen.

Ende der Herausgeber-Anmerkung, danke. (Applaus)

Oh, meine Lieben, ich muss euch eigentlich sagen, dass ich mich hier aufwärme, denn Sam wird ein grosser Redner sein. Er wird es... wir arbeiten daran, und an den damit zusammenhängenden Energien, weil er die Menschen so sehr liebt, wie ich es tue, weil er die Schwierigkeiten und Herausforderungen versteht, und dennoch die unglaubliche Menge an Liebe sieht.

Ich werde nun weitermachen, und wir werden nun unsere heutigen Themen durchgehen.

Der heutige Gast

Nun, zuerst einmal komme ich zu unserem heutigen Gast – ein Gast, den ihr sehr gut kennt, der jedem einzelnen von euch nahe und lieb ist – es ist der Aspekt von euch selbst, der regelmäßig zur Neuen Erde geht. Oh, meine Lieben, ihr seid dort. Ihr seid aktiv und ihr seid geschäftig. Eure Nächte sind intensiv, weil ihr dann eure wahrhaftige Arbeit auf der Neuen Erde verrichtet.

Ja, ich weiß, dass ihr euch über euren Schlaf beschwert und dass es eigenartige Träume gibt, die ihr habt, und alles andere, aber ihr seid auf so viele Arten dort hingegangen. Ich werde darüber gleich sprechen, aber ladet ihn nun ein, diesen... oh, ihr könntet sagen, es ist ein Zwillingsteil von euch selbst. Es ist ein Ausdruck von euch selbst.

Ihr geht dort in euren Tagträumen hin. Ihr geht übrigens manchmal auch dorthin, wenn ihr die Straße entlangfahrt. Eine andere Gelegenheit für euch, euch dorthin zu begeben, ist es eigentlicherweise, wenn ihr etwas esst. Ah, das ist eine wunderbare Zeit. Ihr hebt ab und geht zur

Neuen Erde, und dann füllt ihr euren Bauch, und so wird es dann auf viele Arten doppelt befriedigend. Es handelt sich um einen Teil von euch, der sehr, sehr mit dem im Einklang steht, was dort vor sich geht. Es ist ein Teil von euch, der die Menschheit und diese gute Erde liebt, diesen Ort der Liebe. Ihr verbringt daher viel Zeit dort, nicht aus einem Gefühl der Verpflichtung, sondern einfach nur so. Nur der Erfahrung wegen, und nur der Liebe wegen.

Ladet diesen Teil von euch ein, heute während dieses Shouds hier bei euch zu sitzen. Ladet diesen Aspekt ein. Dieser Aspekt hilft, neues Bewusstsein zu entwickeln, das, was ihr neue Muster nennt. Er hilft euch, neue Nahrungsmittelquellen zu entwickeln, neue landwirtschaftliche Technologien – und ich weiß, ihr wisst vielleicht nichts über Samen und Böden und Keimung und Kreuzbefruchtung mit Blütenstaub und Hybridsorten. Es hat keine Bedeutung.

Die Neue Erde ist nicht notwendigerweise ein Ort von Technologie im mentalen Sinne. Die Neue Erde ist ein Ort der Imagination, der Vorstellungskraft. Sie ist ein Ort des inspirierenden und einfließenden Bewusstseins. Sie ist ein Ort, wohin ihr gehen könnt - zum Beispiel jene von euch, die mit Landwirtschaft arbeiten, weil ihr versteht, dass das für die Menschheit jetzt wichtig ist. Das letzte, was wir brauchen, sind Aufstände wegen Lebensmittelknappheiten – und es wird einige geben – aber das letzte, was wir brauchen, ist das Überhandnehmen davon. Das letzte, was wir brauchen ist, dass die Lebensmittelquellen manipuliert werden. Daher arbeitet ihr ausführlich mit landwirtschaftlichen Technologien.

Was tut ihr also? Ihr imaginiert, ihr stellt euch Dinge vor. Ihr stellt euch Nahrungsmittel vor. Ihr stellt euch Verbindungen mit der Erde, Gaia, vor, für die ihr jetzt Verantwortung übernehmt, und ihr stellt euch die Verbindungen mit den interdimensionalen Energien vor und diesen winzigen Samen. Ihr stellt euch vor, wie ihr einige der sehr archaischen Herangehensweisen hinter euch lasst, wie z.B. Energien in das Saatgut einzubringen, das dann zu einer Pflanze heranwächst, die Nährstoffe aus der Erde ziehen muss und die Erde auslaugt. Ihr stellt euch etwas viel großartigeres vor – Pflanzen, die Lebenskraft oder Energie aus dem hereinbringen können, was in der Luft zu sein scheint. Das ist es was ihr tut!

Ich werde hier etwas leidenschaftlich (Lachen im Publikum), und dann sagt Cauldre immer, dass ich zu schnell spreche. Und ich weiß, dass viele von euch nicht der englischen Sprache mächtig sind, sondern es übersetzen lassen. Fühlt daher die Energie.

Ich lade also heute den Aspekt von euch ein, sich unmittelbar neben euch zu setzen und diesen Aspekt in dieser irdischen Ebene kennenzulernen. Lernt ihn kennen. Lernt diesen Teil von euch kennen, der hinauszieht, um sich eine riesige neue Energie vorzustellen. Nicht nur, um bloß darüber zu sprechen, sondern um sie hier zurück zur Erde zu bringen, um dieses neue Bewusstsein von einer Dimension in die andere zu transportieren, und um sie unmittelbar hierher zurückzubringen.

Nehmt einen tiefen Atemzug...

So oft geht dieser Aspekt von euch, dieser Zwillingsanteil von euch, dorthin in andere Ebenen. Er hat nicht wirklich eine echte Chance, hierhin eingeladen zu werden, und welche Gelegenheit sich heute bietet! Während ihr das tut, öffnet ihr auch die Pfade, um jenes Bewusstsein hierher zurückzubringen, zurück zu diesem Planeten.

Es hat keine Bedeutung

Unser Thema Nummer eins: Es hat keine Bedeutung. In der Tat, das hat es nicht.

Wenn ihr etwas durchmacht, in diesen nächsten beiden Jahren, wenn ihr durch einige dieser schwierigen Zeiten geht, lade ich euch ein, euch daran zu erinnern – nicht nur an diesen

Ausspruch „es hat keine Bedeutung“, sondern an die Essenz dahinter. Ihr seid Zeitreisende – alle von euch. Ihr seid bereits dort angekommen. Ihr habt es bereits getan. Jetzt erlebt ihr es.

Es hat keine Bedeutung. Cauldre sagt uns, dass das schnippisch klingt und ein Fehlen an Fürsorge aufweist, oder ein Fehlen von Mitgefühl. Überhaupt nicht. Es hat keine Bedeutung. Dieses kleine Paket von Energie und Bewusstsein in diesem Ausspruch von Worten ist euer Schlüssel. Es ist der Schlüssel, der euch davor bewahrt, in eurem Verstand gefangen zu werden. Und das wird eine der größten Tendenzen im Augenblick sein – in eurem Verstand gefangen gehalten zu sein.

Es gibt im Augenblick eine allumfassende Energie auf der Erde, die damit zu tun hat, dass Menschen zurück in ihren Verstand gesaugt werden. Es ist ein Teil dieses ganzen Dualitätsprozesses. Es ist ein Teil eines Prozesses von Wesen – Energien – die euch dort zurück haben wollen. Und sie ist auch ein Teil eurer Erinnerung an Atlantis. Ihr wurdet eigentlich.... man könnte es hypnotisiert nennen, oder so hochgradig fokussiert, in euren Verstand zu gehen, dass ihr immer noch fortfahrt, diese Muster immer und immer wieder zu wiederholen.

Es gibt gegenwärtig eine Energieprojektion oder Implantat in jedem Menschen auf der Erde, ob sie nun in Atlantis waren oder nicht, die lautet: „Im Falle der Angst, im Zweifelsfall, wenn es irgendeine Art von Verwirrung gibt – geh in deinen Verstand!“ Es ist wie ein Laser, ein Strahl, der euch dorthin zurückschießt. Ein sehr, sehr altes Implantat, und ihr könnt jetzt die Wahl treffen, darüber hinauszugehen. Aber was jetzt mit den meisten Menschen in dieser Zeit der Angst und Verwirrung und Zweifel geschieht, ist, dass dies automatisch ausgelöst wird, so dass sie zurück in ihren Verstand gehen.

Und dann, im Verstand, sind sie sogar noch mehr verwirrt und noch mehr gefangen. Im Verstand fehlen ihnen jegliche kreative Energien. Und wenn sie in ihren Verstand gehen, dann sind sie in ihrem eigenen Gefängnis. Ich will nicht sagen, dass das eine Verschwörung ist. Es ist nur ein Überbleibsel (wörtl.: „hangover“ – bedeutet auch „Kater“ nach übermäßigem Alkoholgenuss. Anm. d. Übers.) aus vergangenen Zeiten. Es ist ein altes Muster.

So, euer Schlüssel – jedes Mal wenn ihr euch in Verwirrung befindet, jedes Mal, wenn ihr euch aus eurem Herzen draußen vorfindet, oder aus eurer ganzen Energie draußen – erinnert euch, dass es keine Bedeutung hat. Das wird euer Schlüssel sein. Das wird euer Schlüssel zum Erinnern sein – es hat keine Bedeutung! Es hat keine Bedeutung. Ihr seid bereits dort. Nun, was fangt ihr damit an? Wohin geht ihr jetzt wohl?

„Es hat keine Bedeutung“ ist Befreiung für die Seele. Es ist vermutlich noch ein bisschen zu früh, um hinauszugehen und jedem Menschen auf der Welt zu sagen, dass es keine Bedeutung hat - weil viele von ihnen einfach nicht bereit sind, das zu hören. Aber für euch ist es euer Schlüssel, wenn ihr es wählt, dass es so ist. Es ist euer Ausspruch, wenn ihr stecken bleibt, wenn ihr so ausgemergelt und müde seid, dass ihr nicht einmal mehr wisst, was ihr noch tun könnt. Erinnert euch daran, nehmt einen tiefen Atemzug – es hat keine Bedeutung. Befreit euch. Macht euch frei. Wählt für euch selbst.

Energie-Angriffe

Zweiter Punkt: Es gibt keine Bestimmung. Das ist ein weiteres Implantat, das vorhanden war... Nochmals, wenn ich „Implantat“ sage, dann spreche ich nicht über irgendeine Geheimgesellschaft oder etwas Ähnliches.

Und nebenbei, ich werde hier noch einmal etwas dazwischenschieben. Viele von euch fühlen im Augenblick eine Art von energetischem Angriff. Nicht alle von euch, aber viele von euch. Und wir können fühlen, wie ihr das fühlt. Ihr sagt; „Was ist das?“ Ihr schreibt euch selbst die Schuld zu. Nun, was ist das? Was findet im Augenblick statt, während ich spreche? Ihr sagt: „Aber ich bin in

einem sicheren Ort. Warum bekomme ich diese Verwirrung, diesen energetischen Angriff? Warum kann ich mich hier nicht konzentrieren? Was geschieht?"

Gerade jetzt ist die duale Energie auf der Erde so stark, es gibt so viele Energien, die die Entwicklung aufhalten wollen oder zurückgehen wollen. Es gibt so viel aufgestaute Wut und Aggression, und es gibt so viel Angst, die in einer Art von Dunkelheit eingeschlossen ist, dass es euch fühlen kann – es kann euer Bewusstsein fühlen – und es tut dann ein paar Dinge.

Es wird versuchen, dich zu prüfen, aber es weiß gar nicht so genau, wie es dich prüfen kann. Du kannst sie Wesenheiten oder Gespenster nennen, oder einfach nur Bewusstsein von anderen Menschen, das herumschwirrt. Sie sind auch jetzt hier im Raum. Sie sitzen mit euch in eurem Wohnzimmer zu Hause, wo immer ihr gerade zufällig seid, und sie sondieren euch. Aber wenn sie euch sondieren, werden sie sehr genervt und frustriert, und sie werden wütend. Und dann fangen sie an zu schreien wie kleine Kinder, und wenn sie deine Aufmerksamkeit haben, dann zweigt ein Teil deines Bewusstseins zu ihnen ab oder fokussiert sich auf sie. Und wenn sie dann deine Aufmerksamkeit haben, dann versuchen sie, dich zu bedrohen oder zu manipulieren, und oft fällt ihr darauf herein. Ihr geht zurück in das Muster, zu glauben, dass es euer Verstand ist, und er ist es nicht. Das ist der Punkt, wo ich euch bitte, zurück zu euch selbst zu kommen.

Zu euch selbst bedeutet, zu dem, was ihr wählt, in diesem Moment zu sein. Punkt. Punkt! Ihr sagt: „Aber, oh, das sind alle meine früheren Leben und es sind all meine schlechten Entscheidungen“ Und dann IST es so - wenn ihr das wählt. Aber wenn ihr es wählt, dass eure Energie das ist, wer ihr im Augenblick seid, dann werden alle diese angreifenden Energien euch nicht manipulieren. Sie werden ihres Spiels müde werden und gehen woanders hin. Aber wenn sie euch in dem Moment da reinziehen können, dann werden sie es tun.

Ihr habt von ihnen nichts zu befürchten. Sie haben keinerlei Fähigkeit, euch zu überwältigen oder sich bei euch anzuklammern - außer ihr lasst sie. Einige von euch lassen sie das tatsächlich tun. Einige von euch lieben dieses Spiel, wo sie diesen Energien und diesen Wesenheiten erlauben, sich wie Vampire an ihnen festzukrallen. Ihr seid es so gewohnt, als Futter benutzt zu werden, ihr seid es so gewohnt, ausgelaugt zu sein, dass ihr tatsächlich diesen Energien dies erlaubt. Und ihr geht zu den Heilern und ihr geht zu Gott weiß wem sonst, um damit fertig zu werden, und sie stapeln sich noch mehr auf. Sie häufen sich bloß noch mehr an.

Du – DU musst eine Wahl treffen, dass du du sein wirst, dass du diesen Energien nicht mehr erlaubst, sich an dir zu nähren. Es ist einfach eine Wahl.

So, nun also zurück zu unserem Thema.

Es gibt keine Bestimmung

Es gibt keine Bestimmung. Bestimmung ist ein Glaubenssystem, das – wie würde man sagen – in das Bewusstsein und den Verstand von Menschen implantiert wurde. Es ist leicht zu behaupten, dass es eine Bestimmung gibt, dass Gott einen Plan für euch hat. Nun, dem ist aber nicht so. Ich war dabei, einige andere Worte so sagen. Cauldre stoppte mich und wir hatten einen kleinen Moment von kurzer Intensität – Cauldre und ich – weil er nicht wollte, dass ich sage „das ist Scheiße“, und... (viel Lachen im Publikum)...er wollte nicht, dass ich das sage. Oh, Cauldre, es hat keine Bedeutung (mehr Lachen im Publikum).

Gott hat keinen Plan für euch. Nun, das wäre lächerlich, denn das wäre eine Art von Kontrolle, ein Fehlen von Mitgefühl. Warum sollte Gott einen Plan für euch haben, wenn Gott weiß, dass ihr bereits angekommen seid? Ihr seid bereits fertig. Nun gibt euch Gott das Geschenk, auf welche Weise ihr es erleben wollt, dorthin zu gelangen - aber es gibt keine Bestimmung.

Und genauso nachteilig, könnte man vielleicht sagen, oder genauso verwirrend ist eure selbstaufgelegte Bestimmung basierend auf eurer karmischen Vergangenheit - wo ihr glaubt, dass ihr in der Vergangenheit bestimmte Dinge getan habt, in früheren Leben, in Atlantischen Zeiten, außerirdischen Zeiten, zu irgendwelchen anderen Zeiten, wo ihr glaubt, dass ihr eine selbstaufgelegte Bestimmung habt, und dass die Straße, auf der ihr in der Vergangenheit gereist seid, die Straße eurer Zukunft erschaffen wird.

Und ihr sagt: „Ja, aber ich hatte all diese früheren Leben und ich tat schreckliche Dinge, ich tat wunderbare Dinge. Ich war ein Opfer, ich war ein Täter. Daher ist es meine Bestimmung, diese Dinge zu bereinigen.“ So seid denn bereinigt. Heute. Jetzt in diesem Augenblick! Warum warten?! (Lachen im Publikum) Was müsst ihr noch erleben, damit ihr bereinigt seid? Was noch... welche Lektionen möchtet ihr noch lernen? Linda fragt sich, ob Adamus heute hier ist (Tobias lacht). Du bist da ein bisschen durchblickend, meine Liebste. Ein bisschen durchblickend. (Lachen im Publikum)

Es gibt also keine Bestimmung. Das ist ein Glaubenssystem, das euch schmerzhaft limitieren wird. Einige von euch sagen: „Aber ja, es gibt da einiges... oh, mein Höheres Selbst. Mein höheres Selbst hat einen Plan für mich, hat eine Bestimmung.“ Nein. Euer Höheres Selbst... nun, zu allererst, lasst uns das nicht so nennen. Eure Essenz ist die einfachste Komponente innerhalb von euch. Sie ist keine vielfältige, hierarchische Komponente. Sie ist die einfachste Komponente innerhalb von euch, und sie möchte sich einfach nur erfahren und ausdrücken. Das ist alles.

Ihr – lasst uns darüber hier nicht einmal als getrennte Einheiten sprechen – ihr, einfach als ein Wesen Gottes, sucht nach Erfahrung und Ausdruck, dem erstaunlichen Gefühl und der Erfahrung des Seins. Des Seins. Sein kann alles sein, was ihr wollt, das es ist. Ihr schreibt so oft die Schuld eurer Seele oder eurer Essenz zu. Ihr sagt: „Ja, aber es gibt da irgendeinen ‚Großen Plan‘.“ Der Große Plan ist nur, dass ihr euch selbst liebt. Das ist alles. Und wenn ihr euch selbst liebt, dann versteht ihr euch. Das ist der einzige Plan.

Es gibt also diesen weit verbreiteten Glauben unter den Menschen. Die große Mehrheit von ihnen glaubt an Bestimmung. Es ist eine Falle. Es ist ein Gefängnis. Es ist eine Erfahrung. Aber sie glauben wahrhaftig, dass es da oben irgend ein Wesen gibt, das die Fäden zieht, das sich Hürden ausdenkt, über die ihr springen müsst, das jeden Tag neue Irrgärten für euch erschafft, in die ihr gehen und aus denen ihr euren Weg wieder hinausfinden müsst. Vielleicht ist es verlockend und verführerisch, das zu denken, aber ich werde euch wissen lassen, dass es keine Bestimmung gibt. Es gibt nur Wahl. Nur Wahl.

Nun, obwohl das vielleicht wunderbar klingt, so erfordert es eine unglaubliche Menge an persönlicher Verantwortung. Es ist schwierig, ein Opfer zu sein und zugleich zu wählen. Es ist leichter zu sagen: „Ja, das ist eben mein Pech. Das ist mein karmischer Weg. Das ist es, was mein höheres Selbst für mich will.“ Das ist ein Vorwand, es ist ein Spiel, es ist eine Illusion. Es ist tatsächlich eine Erfahrung - aber habt ihr nicht bereits genug erfahren? Habt ihr nicht schon genug davon? Es gibt niemanden, der irgendwelche Fäden zieht (viel Lachen im Publikum während sich Cauldres Hand über seinen Kopf vor und zurück bewegt). Es gibt keine Fäden, weder über, noch unter euch. Ich ermutige jeden einzelnen von euch, hervorzutreten und Verantwortung für euer Leben zu übernehmen.

Oh, hier ist unser kleiner Streit, den ihr und ich haben: „Tobias, ich habe einmal eine Wahl versucht und sie hat nicht funktioniert. Deshalb also... (Linda wirft ein: „Hast du die Fragen gelesen?“) ...ich gebe auf. Ich weiß nicht, warum du sagst, dass wir die Wahl haben, weil sie nicht funktioniert.“ Hey! Haltet einen Moment inne! Zunächst einmal hattet ihr über viele Lebenszeiten hinweg Programmierungen und Erfahrungen, die euch sagten, dass ihr keine Wahl hattet. Es wird ein bisschen Übung brauchen und ein bisschen Selbstvertrauen mit euren Wahlen.

Saint-Germain sagt mir gerade von der Seite in Cauldres Ohr, dass ungefähr 88,2 % (Lachen im Publikum) eurer Wahlen andere Menschen betreffen. Ihr könnt sicher sein, dass ihr bei diesem

Spiel verliert! Wenn ich von Wahl spreche, dann spreche ich über die Wahl bezüglich euch selbst.

Sagt also nicht: „Nun, meine Wahl für mich ist, eine Beziehung mit dieser Person zu haben.“ Ihr bezieht dann jemand anderen mit ein. Ihr seid souveräne Wesen. Trefft eine Wahl für euch, für euch selbst.

Und ihr sagt: „Nun gut, ich wähle Reichtum - und wo ist er?“ Oh, er ist auf seinem Weg. Er ist auf seinem Weg, wahrhaftig, aber realisiert einmal, dass es einen Teil von euch gegeben hat, der erst einmal etwas ausspülen musste, eine natürliche Verwandlung einiger eurer alten Glaubenssysteme. Und manchmal erscheint er einfach nicht als ein Topf voller Gold auf dem Boden vor eurer Nase. Da gibt es einen ganzen Prozess, der jeden Aspekt von euch involviert, der jemals im Mangel von Reichtum war, und der eine Art von Transformation oder eine Integration durchmacht.

Manchmal sind eure Wahlen so spezifisch. Sie sind so fokussiert. Ihr sagt: „Nun, heute möchte ich, dass mir jemand einen neuen Anzug oder Gewand gibt, einfach aus dem Nichts heraus.“ Ihr spielt Spiele. Ihr testet euch selbst - und ihr testet die Geduld von Saint-Germain, wenn ihr das tut (Lachen im Publikum).

Wir sprechen von breit angelegten Wahlen. Wir sprechen darüber, dass ihr im Augenblick nicht so spezifisch sein sollt. Wenn ihr einmal gut mit diesen Wahlen seid, wenn ihr euch daran erinnert, dass ihr wählen könnt, dann könnt ihr beginnen, in die Details zu gehen. Aber für den Augenblick, wählt die Dinge für euch selbst.

Nun, einige der grundlegenden Dinge betreffen Reichtum. Warum solltet ihr nicht im Reichtum sein? Gesundheit. Warum solltet ihr nicht gesund sein? Was ihr Passion nennen würdet – Passion ist etwas Natürliches. Passion, Leidenschaft, ist der wahrhaftige Ausdruck. Ihr neigt dazu, sehr, sehr wortwörtlich zu werden, so als ob ihr euch beinahe darin herausfordert, dass ihr nicht wirklich gut im Treffen von Wahlen seid.

Wir haben einen ganzen Campus auf der Neuen Erde, der dem Verständnis des Wahlprozesses gewidmet ist, mit dem Untertitel: „Warum es so verdammt schwierig für Menschen ist, Wahlen zu treffen und sie zu manifestieren.“ Ich schlage vor, wenn ihr noch nicht dort wart, verbringt dort etwas Zeit. Ihr habt manchmal eine sehr definierte Terminologie oder ein Konzept von Wahl. Ihr wollt, dass sie sehr materiell wird, ihr wollt, dass sie sehr schnell geht, und nochmals, ihr benutzt sie als einen Test für euch selbst, oder für Gott. Versteht, was es wahrhaftig bedeutet, eine tiefgreifende Wahl bezüglich euch selbst zu treffen und eine Wahl, wo ihr versteht, dass es keine Bedeutung hat. Dass es darum geht, wie ihr das Leben erfahren wollt.

Lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen...

Die Neue Erde

Thema Nummer drei – ja, wir gehen sehr schnell durch. Thema Nummer drei: Die Neue Erde – und was dort gerade los ist.

Nun, es ist überflüssig zu sagen, dass es aufgrund der riesigen Veränderungen, die auf dem Planeten Erde momentan stattfinden, eine riesige Menge an Aktivitäten auf der Neuen Erde gibt. ‚Neue Erde‘ bedeutet primär drei Dinge: Die Neue Erde ist ein Klassenzimmer für all die Engelwesen, die noch nie zuvor in physischer Form auf der Erde waren. Sie lernen dort. Ihr seid die Lehrer, ihr, die bereits Lebenszeiten auf der Erde gelebt haben. Die Schüler, die dorthin kommen, stammen primär aus euren Spirituellen Familien, aber ihr lehrt auch überkreuzend in andere Spirituelle Familien. Ihr erzählt dort eure Geschichten – amüsante Geschichten, muss ich schon sagen. Profunde und weise Geschichten.

Nun, in eurem Menschsein hier mag euch nicht als eine große Sache erscheinen, aber einem Engel zu erzählen, der noch nie auf der Erde war, wie es ist, eine Mahlzeit zu essen – sie verstehen es nicht. Es gibt dafür kein Konzept. Es ist wirklich sehr schwierig, daher müsst ihr mit Energien arbeiten – nicht mit Worten, sondern Energien – und versuchen, ihnen zu helfen, das zu verstehen. Sie werden Fragen stellen wie: „Nun, warum müsst ihr essen? Warum sterbt ihr, wenn ihr nicht esst?“ Und das spornt tatsächlich einige sehr, sehr gute Diskussionen auf anderen Ebenen der Neuen Erde an. Warum müssen Menschen überhaupt noch essen? Es ist eine sehr alte Schablone. Es ist ein sehr alter Zustand, und ihr akzeptiert ihn eben einfach – dass ihr essen müsst. Dann habt ihr begonnen, durch Lebenszeiten zu gehen und einfach gesagt: „Okay, ich muss essen.“ Und ihr glaubt, dass ihr essen müsst, nicht wahr?

In der Realität müsst ihr das aber nicht. Auf eine bestimmte Weise habt ihr euch daran gewöhnt, Energie aus sehr rohen und altertümlichen Quellen herauszuziehen – aus Pflanzen oder Tieren – um euren Körper zu stimulieren und zu füttern und zu nähren. Aber eigentlich braucht ihr nicht zu essen. Es gibt neue Wege, dies zu tun, und diese Engel, diejenigen, die nie zuvor Menschen gewesen sind – lasst uns das Wort „Kristalle“ benutzen – sie stellen diese Fragen, und das veranlasst viele von uns zu sagen: „Hmm, hmm, warum machen wir es eigentlich auf diese Weise?“

Die neuen Engel, Wesen, sprechen über Beziehungen. Nun, es gibt da eine Übereinstimmung oder eine Parallele, was die Beziehungen zwischen Engeln betrifft, aber Engelwesen brauchen nicht – wie sagt ihr? – ihren gegenüberliegenden Teil, ein Feminin, das ein Maskulin braucht. Sie haben nicht die physischen Zwischenspiele, wie ihr sie habt. Es gibt Beziehungen in den Engelebenen – ich würde sagen, es ist mehr eine Art von andauernder Freundschaft und Wertschätzung – aber es fällt ihnen schwer, menschliche Beziehungen zu verstehen – so geht es uns wohl allen (Lachen im Publikum, Tobias schmunzelt).

Jetzt stellt euch einen Moment lang vor – und das ist sehr, sehr real – dass, wenn ihr nachts zur Neuen Erde geht, um zu lehren, dass dann einer der Engel fragt: „Warum haben Menschen Sex?“ Sie verstehen es nicht. „Warum sehnen sich Menschen nach einer Beziehung, suchen eine Beziehung mit einem anderen Menschen – und dann streiten sie miteinander... und dann lassen sie sich scheiden... und kommen dann in einem anderen Leben wieder zusammen?“ (Lachen im Publikum) Und ihr versucht, es ihnen zu erklären. Daher ist die Neue Erde ein Klassenzimmer für die Kristalle, die hereinkommen.

Bis vor kurzem gab es nur sehr, sehr wenige Menschen, die bereits Leben auf der Erde hatten und die dann auf die Neue Erde gekommen sind, um zu lernen. Normalerweise wandern sie dorthin, was Adamus die erdnahen Bereiche nennt. Aber jetzt haben wir begonnen, Menschen zu sehen, die dermaßen gefangen und steckengeblieben sind, dass sie nach neuer Inspiration suchen. Sie beginnen, sich zwischen ihren Lebenszeiten auf der Neuen Erde zu zeigen. Und ihr beginnt gerade, einen Kurs zusammenzustellen, der den Titel trägt „Neues Bewusstsein 101 – Wie man ein Mensch und ein Engel zugleich sein kann.“ Ihr beginnt, mit ihnen über die Dinge, die ihr gelernt habt, zu sprechen. Ihr beginnt, mit ihnen über Wahl zu sprechen. Ihr sprecht mit ihnen über Souveränität. Ihr sprecht mit ihnen über die umfassende Matrix von Glaubenssystemen, und wie man sich von ihnen befreien kann. Es ist erstaunliche Arbeit, die auf der Neuen Erde getan wird, und es wird dort oben sehr, sehr geschäftig... dort draußen, wo immer das sein mag.

Die Neue Erde wird auch zu einer – wie ihr sagen würdet – sehr anspruchsvollen Bibliothek der Weisheit vieler Menschen. Sie wird... es sind nicht die Akasha-Chroniken. Das ist eine andere Art von universeller Physik oder interdimensionaler Physik. Denn dies hier auf der Neuen Erde ist eine lebende Bibliothek über die Weisheit all eurer Erfahrungen und all eurer Lebenszeiten auf der Erde. Sie ist ein Aufbewahrungsort eurer Reise, all dessen, was ihr gelernt habt. Sie ist ein Ort, der diese Informationen sammelt, für alle zum Anschauen, und sie wird zu ihrem eigenen Bewusstsein.

Die Neue Erde ist an einen Punkt gekommen, wo sie selbst zu einem Wesen geworden ist – und

wir werden über den Namen dieser Wesenheit ein anderes Mal sprechen – aber sie wurde zu ihrer eigenen Wesenheit, genauso wie Gaia auf eine Weise die Wesenheit der Erde ist, oder das zumindest bis jetzt gewesen ist.

Sie ist ein Lichtstrahl, der in die anderen Dimensionen hinausgeht, und in die anderen Teile des physischen Universums, und dieser Lichtstrahl trägt Strahlen von Bewusstsein für andere Arten von Zivilisationen, Lebensformen und Bewusstseinsformen. Saint-Germain wird viele dieser Diskussionen nach dem Juli abhandeln. Was sind die anderen Lebensformen? Warum sind sie da? Wer inspiriert sie? Aber, unnötig zu sagen, die Neue Erde ist diese lebende Bibliothek.

Und noch wichtiger für alle und jeden von euch: Die Neue Erde ist im Augenblick der Ort, wo das neue Bewusstsein der Erde immer wieder im schützenden Rahmen genährt und neu geboren wird – immer und immer und immer wieder. Nicht nur einmal, sondern in einem fortwährenden Zyklus.

Es gibt jene unter euch – benahe alle von euch - die sich regelmäßig dorthin begeben. Ihr versteht die Probleme, denen die Menschen gegenüber stehen. Ihr versteht die Herausforderungen, die es darstellt, sich in Neue Energie zu bewegen, weil ihr es selbst in körperlicher Form getan habt, daher versteht ihr es. Was ihr in eurem eigenen Körper, im Verstand und im Spirit durchgemacht habt, ist das, was die Menschheit und die Erde durchmachen werden. Nicht weil ihr es gemacht habt und sie euch folgen, sondern weil ihr euch die Erfahrung dessen geschenkt habt, was sie auch durchmachen werden. Welch eine Qual? Welch Schönheit? Was für eine Hölle? Welche Befreiung wird die Menschheit durchmachen? Wie werden sie sich selbst sabotieren? Wie werden sie sich selbst entscheiden? Welch eine Art von Intensität ist mit irgendeiner Transformation dieses riesigen Ausmaßes verwandt? Ihr habt euch all das als erstes gegeben, so dass ihr es verstehen könnt.

Ihr geht also hinaus zur Neuen Erde, und ihr helft, jetzt die potentiellen Lösungen zu entwickeln. So helft ihr jetzt also zum Beispiel in eurem Bewusstseinszustand, eine neuenergetische Treibstoffquelle für die Menschheit zu entwickeln. Ihr seid vielleicht nicht diejenige, die es an ihrem Labortisch entdeckt und patentiert. Ihr seid vielleicht nicht derjenige, der das Buch schreibt, das andere inspiriert. Aber ihr seid diejenigen, die auf Bewusstseinssebenen arbeiten, die hier auf der Erde noch nicht gesehen werden können, die helfen, die anderen zu inspirieren.

Und was tut ihr? Ihr betrachtet die Bedürfnisse der Erde. Ihr betrachtet gegenwärtig all ihre Zustände; ihr betrachtet die Abreise von Gaia; ihr betrachtet die Verantwortung der Menschheit; ihr betrachtet die Evolution der Seele und die Ausdehnung von Spirit – ihr geht tatsächlich umher, schafft euch dynamisch Zugang zu all diesen unterschiedlichen Dingen, messt und fühlt sie – und dann sagt ihr zu euch selbst: „Was ist die Lösung – in nicht-technischen, nicht-verstandesgemäßen Bezeichnungen? Was ist genau dafür das inspirierte Bewusstsein?“

Ihr stellt euch euer Bewusstsein vor, ihr expandiert es, nicht zu etwas Spezifischem – nicht zu etwas wie Windkraft oder wie man Energien aus Ernten gewinnt oder irgendetwas Ähnlichem. Aber ihr expandiert euer Bewusstsein in einem sehr absichtsvollen und sehr ausgebildeten Stil, in all die Ebenen hinaus, nicht nur in die physische Struktur der Erde, sondern hinaus in alle Ebenen, und ihr fühlt Energie. Ihr fühlt das Potenzial. Ihr fühlt, was der Unterschied zwischen Bewusstsein und Energie ist, und was zwischen all den Punkten von Bewusstsein liegt, was – nebenbei bemerkt – latente Energie ist, die darauf wartet, aktiviert zu werden. Und ihr geht hinein, in einen Zustand des Bewusstseins, und fühlt, wie es ist, latentes Energiepotenzial zu aktivieren

Ihr geht hinein in die Ebenen der menschlichen Psychologie, die sich weit jenseits dessen erstrecken, was gerade hier auf der Erde praktiziert wird, während ihr ein Forscher auf der Neuen Erde seid. Und ihr werft einen Blick auf die menschliche Psychologie, ein sehr, sehr breites und sehr mentales Thema. Ihr geht auf eine dynamische Weise zu den Punkten ihrer Energie. Ihr messt sie. Ihr seid darin gut trainiert, ihr habt mitgeholfen, die Technologie des Messens zu entwickeln. Ich werde in einem Moment zu euren Fragen kommen. Ihr fragt euch: „Wo ist hier die Lücke?“ Hmm, wir werden noch dazu kommen. Ihr helft, menschliche Psychologie zu verstehen,

und dann fühlt ihr in ihre Lösungen hinein – neuenergetische Lösungen. Nicht Lösungen, die es gegenwärtig in irgendeinem Buch auf der Erde gäbe, denn abgesehen von ein paar Ausnahmen sind diese noch nicht da. Ihr werdet nicht in einer Bibliothek in etwas hineinschauen, das im Jahr 1953 geschrieben wurde und dort die Antworten auf die menschliche Psychologie finden.

Und du und ich – wir müssen viel miteinander sprechen. Das ist einer unserer Kämpfe zwischen Adamus, Kuthumi, mir selbst und allen von euch – ihr wollt weiterhin zurückgehen und auf die alte menschliche Weise forschen. Und wir sagen weiterhin, dass das Forschen im Augenblick auf der Neuen Erde betrieben wird.

Wasser. Wasser ist eine so wichtige Komponente für die Erde. Die Quellen von sauberem, klarem Wasser, die offen und zugänglich für Menschen sind, sind am vertrocknen. Nun, da gibt es nichts, was einen guten Aufstand schneller auslösen wird als das Fehlen von Wasser. Menschen können gehen und eine Vielfalt verschiedener Dinge essen – Gras vom Boden, man weiß auch, dass sie schon Rinde von Bäumen gegessen haben, und eben so ziemlich alles, wenn sie hungrig sind, um sich temporär zu ernähren. Aber wenn das Wasser fehlt – klares Wasser, das in das menschliche System gehen soll – dann wird das einige ziemlich erhitzte Konfrontationen erschaffen. Daher arbeiten viele von euch, die dieses grundlegende Prinzip verstehen, mit Wasser auf der Neuen Erde.

Ihr werdet unterstützt, natürlich, von jenen, die einst Wissenschaftler und Chemiker und Physiker auf der Erde waren, die nicht unbedingt spirituell orientiert sind, die aber irgendwie ihren Weg zur Neuen Erde gefunden haben. Es ist daher eine Mischung aus ihrer technischen Expertise, die eure Bewusstseins-Expertise unterstützt, was dann hilft, neue Wasserquellen zu erschließen. Wie man Wasser reinigt, wie man Wasser entsalzt, und auch – und noch wichtiger – wie man die Abhängigkeit vom Wasser reduziert. Und es gibt eine Abhängigkeit. Es wird eine Weile dauern, aber landwirtschaftliche Felder absorbieren eine Unmenge von Wasser. Ihr absorbiert eine Unmenge von Wasser, und ihr müsst das nicht.

Nun, wir wissen, dass man euch sagt, dass ihr ausreichend Wasser trinken sollt und alles andere. Euer Körper kann das, was er braucht, aus der dünnen Luft herausziehen. Aus der dünnen Luft heraus. Ich sage euch nicht, dass ihr für euch ein Wasser-Rationierungs-Programm aufstellen sollt – alles, was ich hier sage ist, dass ihr gerade an neuen Wasserlösungen arbeitet.

Über Nahrung haben wir früher schon gesprochen – wie man sich nährt oder wie man Menschen Nahrung gibt. Ihr arbeitet an Lösungen, die weit über Ernten hinausgehen. Ihr werdet weit in die anderen Ebenen gehen. Wie passt sich die menschliche DNS auf einer breiten Massenbasis so an, so dass sie nicht so roh in ihrer Akzeptanz und Verdauung und im Prozessieren von Nahrungsquellen ist, dass der Körper beinahe alles wieder eliminieren muss, was er zu sich genommen hat? Es ist eine sehr, sehr altenergetische Art, sich Nahrung zuzuführen.

Ihr arbeitet jetzt gerade an Wegen, die sehr, sehr ausgeklügelt sind, und die mit dem Transport eures energetischen physischen Körpers in eine andere Ebene – nicht eure eigentliche Biologie, sondern ihre energetische Komponente – zu tun haben. So dass er sich selbst mit reichlich Energien nähren oder wieder aufladen kann – mit spirituellen Energien, Lichtenergien, wie immer ihr sie nennen wollt, aber nicht physischen – so dass, wenn der energetische Körper dann wieder in den physischen Körper zurückkehrt, der physische Körper nicht in diesem Maße von Nahrung abhängig ist. Es ist tatsächlich ein brillant einfacher Plan, den die meisten Menschen im Augenblick nicht akzeptieren werden. Aber wenn sie sehen, dass andere Menschen es tun, dann wird das die Potenziale öffnen.

Die Neue Erde ist sehr, sehr geschäftig. Und als wir das letzte mal eingehender darüber gesprochen haben, weiß ich, dass ihr damals enttäuscht wart, als wir sagten, es könnte bis zu 30 Jahre dauern, bis die Neue Erde und die alte Erde zusammen verschmelzen, bis sie energetisch wirklich vollkommen verschmelzen. Aber da es gibt in all dem einen Segen - weil das auch bedeutet, dass ihr und die anderen im Augenblick auf der Neuen Erde auf eine sehr ungestörte Art

arbeiten könnt.

Hätten sich die beiden – die physische und die energetische Erde – verschmolzen, hätte das einige sehr große energetische Störungen und Aufruhr verursacht. Was jetzt gerade vor sich geht, ist eine riesige Menge an Forschung, Bewusstseinsforschung – und es geht dabei nicht um Glaubenssysteme oder irgend etwas davon, sondern um wahres Bewusstsein in seiner Reinheit – es gibt enorme, enorme neue Einsichten, die dort gerade entwickelt werden.

Es gibt aber eine große Herausforderung. Die Herausforderung ist es nicht, eure Energie zu expandieren und einige der Lösungen für die gegenwärtige Menschheit zu entdecken. Die Herausforderung ist, wie man das zur Erde bringt.

Ihr wisst, wie es ist, wenn man in die anderen Ebenen reist. Jede Nacht reist ihr in eurem Traumzustand hinaus, aber das ist in Wirklichkeit viel realer als das, was ihr im Augenblick erlebt. Ihr reist ab in die anderen Ebenen und in vielen, vielen dieser Nächte geht ihr nun zur Neuen Erde, weil ihr von ihr fasziniert seid. Ihr seid von ihren Potenzialen fasziniert, und ihr habt dort auch Spaß. Es ist sorglos, es ist offen, es ist expansiv und es gibt dort nicht viel Angst.

Und so geht ihr weg zur Neuen Erde. Jede Nacht, hört, was ich sage, wenn ihr – wie soll ich sagen – in diesen Traumzustand abtaucht oder hinein sinkt, sagt ihr euch: „Heute Nacht muss ich mich erinnern, wenn ich zurück komme.“ Jede Nacht sagt es jeder von euch – „Ich muss mich erinnern. Ich muss das mit mir zurückbringen.“ Und jeden Morgen, wenn ihr aufwacht, habt ihr diese nebelige Verwirrung. Ihr habt Schnipsel von Träumen, die scheinbar überhaupt keinen Sinn ergeben, und ihr sagt: „Wie könnte ich auf der Neuen Erde gewesen sein? Ich habe all diese eigenartig bizarren Träume gehabt.“ Es ist die Art, wie der Verstand interpretiert oder besser gesagt, die Art, wie der Verstand es nicht versteht, ein so hohes Bewusstsein zu interpretieren. Und er erfindet diese kleinen Fragmente oder diese kleinen – ich nenne sie kleine Cartoons, die wirklich nicht repräsentieren, was los ist. Und dann verliert ihr es. Nun, es ist nicht tatsächlich verloren, es ist bloß in den anderen Ebenen. Es ist immer noch da draußen auf der Neuen Erde, aber ihr seid nicht in der Lage, es hierher zu bringen.

Und deshalb wollten wir heute darüber sprechen, und wir wollen euren Neuen-Erde-Aspekt hier haben, jenen Zwilling eures Selbst, jenen, der so viel Liebe und Mitgefühl für die Erde und die Menschheit hat. Wir wollten, dass er hier mit euch ist. Wir wollten, dass ihr als ein menschliches Wesen und als ein Engelwesen versteht, dass es durch euch geschieht – nicht durch irgend ein Energieportal, nicht durch irgend ein außerirdisches Raumschiff, nicht durch irgend jemand anderen – es ist durch euch, dass dieses Bewusstsein zur Erde gebracht werden kann.

Ihr tut es nicht, indem ihr es mit eurem Willen forciert; ihr tut es, indem ihr es wählt. Ihr tut es nicht durch eine Technik oder eine Manipulation oder eine Struktur; ihr atmet es einfach ein und ihr wählt es. Ihr fordert es nicht; ihr fühlt es einfach. Wenn ihr wisst, dass ihr diese Arbeit tut und wenn ihr wisst, dass es verfügbar ist, dann könnt ihr helfen, dieses Bewusstsein zur Erde zu bringen.

Was werdet ihr dann damit machen? Nichts. Lasst es hier sein. Ihr habt bereits zuvor Samen des Bewusstseins gepflanzt, in den Zeiten von Jeshua. Die ‚verlorenen Kinder Christi‘, diejenigen, die vor zweitausend Jahren oder mehr auf die Erde gekommen sind, um die Samen des neuen Bewusstseins zu pflanzen, die zweitausend Jahre brauchten, um zu keimen. Ihr wisst, wie es ist, die Pflanze von Samen zu sein.

Das heißt nicht, dass ihr irgendetwas anderes damit tun müsst - außer es einfach hier in dieses Bewusstsein der Erde zu bringen. Es bedarf eines Menschen, dies zu tun. Engelwesen, die noch nie auf der Erde waren, können es nicht tun. Es funktioniert nicht. Es bedarf eines Menschen, und zwar eines Menschen, der die Dynamiken der Neuen Erde versteht, der die Menschheit versteht, der sich selbst als souveränes spirituelles Wesen versteht, um es hereinzubringen.

Wisst ihr, wie viele Menschen im Augenblick für diese Arbeit auf der Erde dafür qualifiziert sind? Nicht viele. Nicht viele, die wirklich verstehen. Wir werden eine Zahl zuordnen, Adamus macht gerade jetzt in diesem Moment die Forschung dazu (Lachen im Publikum). Hat seinen Rechner ausgepackt, und er sagt mir, er wird mit einer genauen Zahl herauskommen. Weniger als eine Million – viel weniger, sagt er – die die Dynamiken der Neuen Erde und das Bewusstsein und die alte Erde verstehen, die die Träger der Samen all dieser neuen Ideen und Erfindungen und Lösungen für die Menschheit sein können.

Wenn ihr diese bewusste Wahl trifft, und wenn ihr tief in euch mit dieser Wahl atmet, und wenn ihr euch liebt – euch nicht anzweifelt, sondern liebt – dann könnt ihr beginnen, diese Korridore zu öffnen, diese Wege. Ihr könnt das Portal werden. Ihr braucht nicht hinauszugehen und ein Portal in der Mitte des Pazifischen Ozeans zu aktivieren. Ihr selbst könnt dieses Portal werden.

Tatsächlich gibt es jetzt gerade Samenkörner von neuem Bewusstsein, die buchstäblich in eurem Körper existieren – eurem physischen Körper. Sie sind nicht in physischer Form. Sie sind, wie ihr sagen könntet, brillante kleine Lichtfunken. Aber es hat eine Barriere gegeben, diese so genannte Kluft oder Lücke. Diese Funken existieren in euch, aber ihr habt euch selbst noch nicht die Anerkennung gegeben, sie jetzt hier auf der Erde zu lassen, sie hier auf die Erde einzubringen.

Was für ein Segen. Was für ein schöner Tag heute – ja, ich weiß, eure Zeit wird lang, aber wir mussten über vieles sprechen – um jetzt jene Samen des Bewusstseins zu pflanzen – neuenergetisches Bewusstsein, direkt von der Neuen Erde, direkt von den inspirierten Herzen von Engelwesen, wie ihr selbst es seid.

Das ist genauso, wie wenn einige von euch zögern, diese Stimme zu öffnen und das Lied eures Herzens zu singen. Einige von euch zögern. Seid ihr es wert, der Träger und Pflanzer jener Samen des Bewusstseins zu sein? Viele von euch, ihr seid um euer eigenes Leben besorgt, um eure eigenen Entscheidungen, euer eigenes Gleichgewicht. Ihr sagt: „Vielleicht bin ich noch nicht bereit, um wahrhaftig diese Samen auf der Erde zu pflanzen.“ Aber jetzt, wenn wir uns in einer Zeit wie dieser zusammenschließen – jetzt ist solch eine geheiligte, sichere Zeit. Ihr habt diese Bewusstseinsamen innerhalb des physischen Körpers. Ihr könnt sie eigentlich direkt hier lassen. Lasst sie in hier im Erdbereich. Lasst sie in dieser Dimension. Lasst sie hier als Potenzial für andere Menschen, für Forscher, die nicht einmal an Gott glauben, für jene, die wirklich wahrhaftig versuchen, in dieser Zeit riesiger Veränderungen mit der Menschheit zu arbeiten.

Und es gibt von euch aus ein Zögern: „Ist die Menschheit bereit? Werden sie diese Bewusstseinsamen missbrauchen?“ Und bis zu einem Grad werden das manche von ihnen tun. „Werden sie diese Bewusstseinsamen manipulieren?“ Manche von ihnen werden es versuchen. „Ist das ein kraftvoller Bewusstseinsamen? Ist er so kraftvoll, dass die Menschheit vielleicht dafür noch nicht bereit ist?“ Nur ihr könnt diese Frage für euch selbst beantworten. Aber ihr seid das Vehikel. Ihr seid der Träger. Ihr seid diejenigen, die diese Samen von der Neuen Erde hierher zurück transportiert haben - eurem menschlichen Selbst nicht bewusst, aber sehr wohl in eurem Herz wissend. Das ist Teil des Dilemmas und ein Teil des Weinens, über das ich gesprochen habe, als wir angefangen haben. Ein Teil von euch weint, weil ihr nicht sicher seid. Ihr seid nicht sicher, ob ihr bereit seid, oder ob die Erde bereit ist.

Der Zweck dieses Shouds war es, euch zu erinnern – euch daran zu erinnern, was ihr auf der Neuen Erde tut und euch daran zu erinnern, was ihr in euch tragt.

Euch auf eine neue Art verbinden

Punkt Nummer vier – ich mache diesen kurz (Lachen im Publikum). Das wird sehr, sehr kurz sein, weil ihr das bereits wisst.

Die Antworten sind nicht an den gleichen Orten wie früher zu finden. Die Energien, die Verbindungen haben sich bewegt, verlagert und verändert. Wenn ihr versucht, euch mit eurem Ehepartner oder eurem Partner zu verbinden, dann versucht ihr, am alten Platz bei ihnen anzudocken – energetisch, psychisch, auf jegliche Art – und ihr wundert euch dann, was nicht stimmt. Wenn ihr versucht, eure eigenen kreativen Ressourcen anzuzapfen, dann zapft ihr die alte Steckdose an. Aber die alte Norm wurde sozusagen durch eine neue Norm ausgetauscht. Hört auf damit, diese Stecker zu verwechseln und beliebig einzustecken.

Wenn ihr versucht, zu euch selbst Kontakt aufzunehmen, zu eurer Göttlichkeit, eurer Spiritualität – dann versucht ihr ebenfalls, an einem Ort anzudocken, der bereits Lebenszeiten zuvor existiert hat. Ihr hattet damals irgendein Erlebnis als Priester, als Nonne, als Rabbiner oder als spiritueller Führer, und ihr versucht nun, daran wieder anzuknüpfen, um euch die Spiritualität zu ermöglichen. Habt ihr nicht bemerkt, dass dieser Stecker mit Staub und Schmutz und Öl und Dreck bedeckt ist, und dass er nicht mehr funktioniert?

Wenn ihr versucht, bei euren Klienten anzuknüpfen – für jene von euch, die eine Art Berater oder Begleiter sind – dann versucht ihr das über einen Anknüpfungspunkt, der euch zuvor gelehrt wurde. Und ihr versucht, über diesen Punkt Kontakt aufzunehmen und Ströme neuen Bewusstseins zu senden - und die alte Verbindung funktioniert nicht. Es gibt nun einen neuen Stecker – und eigentlich ist es nun drahtlos (Lachen im Publikum). Es ist ein neuer Verbindungspunkt.

Wenn ihr versucht, an der Energie von Nahrung anzuknüpfen, die ihr esst, dann knüpft ihr ebenfalls an einem sehr sehr alten Verbindungspunkt an. Macht es drahtlos. Verbindet euch an einem anderen Punkt.

Wenn ihr versucht, bei eurer Biologie anzuknüpfen, Kontakt aufzunehmen und herauszufinden, was mit ihr nicht stimmt oder was sie euch zu sagen versucht, dann benutzt ihr ein altes Wählscheibentelefon. Sehr langsam, das Wählen geht sehr langsam, und ihr versucht die Botschaften eures Körpers in diesem sehr veralteten System zu interpretieren. Macht es drahtlos. Lebt Neues Bewusstsein mit eurem Körper. Zapft einen anderen Punkt des Bewusstseins an.

Wenn ihr euren Verstand benutzt, versucht ihr, an seinen sehr, sehr alten Werten und Mechanismen anzudocken, und es frustriert euch. Euer Verstand möchte sich über seine Einschränkungen hinaus ausdehnen – die Einschränkungen, die ihm in Atlantis auferlegt wurden und die von Kirchen und anderen manipulativen Organisationen entlang des Weges verstärkt wurden. Knüpft an einem anderen Punkt an. Euer Verstand will sich ausdehnen. Er will in eurer Kreativität involviert sein. Er will in eurem Ausdruck involviert sein. Er will nicht mehr in seinem eigenen Verstand gefangen sein. Er ist des Analysierens müde, all der Programme, er ist der Struktur müde und will aus seinem eigenen Verstand herauskommen. Verbindet euch mit eurem Verstand an einem anderen Punkt.

Alles um euch herum, ob es nun euer Auto ist – ihr habt Verbindungen mit eurem Auto – knüpft an einem anderen Ort an. Verbindet euch an einem anderen Ort.

Ich kann dir nicht sagen, wo deine Verbindung ist. Du musst sie für dich selbst entdecken, weil sie für jeden anders und einzigartig ist. Aber ich kann sagen, dass sie an einem anderen Ort ist. Es ist ein expandierter Ort, und die heutigen Gespräche über die Neue Erde und über eure Bewusstseinskörner, die ihr hereinbringt, sollten euch einige Hinweise darüber geben, wie die Verbindung vonstatten gehen sollte.

Ich höre, dass ich keine Zeit mehr habe, und daher bringe ich dies zum Abschluss.

Liebe Shaumbra, wie sehr wir alle euch lieben! Wie sehr wir verstehen, was ihr wirklich durchmacht! Wie sehr wir die Herausforderungen verstehen, die ihr durchmacht! Und wenn wir dieses bisschen Zeit mit euch verbringen können, um euch daran zu erinnern, wer ihr wirklich seid,

euch an das Staunen zu erinnern, das wir empfinden – vielleicht wird euch das helfen, aufzuwachen.

And so it is.

Fragen und Antworten

Übersetzt von Susanne Gritsch

And so it is,

liebe Shaumbra, nun ist es Zeit für die Fragen und Antworten, zuvor aber noch ein paar schnelle Anmerkungen, wenn ich darf (Tobias schmunzelt, Lachen im Publikum; Tobias hatte bereits im Shoud versprochen, sich kurzzufassen).

Nun, die Zeit, die mir noch zusammen mit euch bleibt, so wie jetzt gerade, findet langsam ihr Ende. Wir hatten eine außergewöhnliche Zeit zusammen, sowohl in unseren Shouds als auch in unseren Workshops - und ebenso bei persönlichen Gelegenheiten, nur du und ich, du und ich im Zwiegespräch.

Die Gespräche werden sich fortsetzen, aber nicht notwendigerweise die Shouds wie dieser, den wir gerade gemeinsam machen; allerdings werden die Gespräche weitergehen, und natürlich wollte ich heute so viel Information übermitteln, wie mir nur möglich war, solange es mir noch möglich ist. Daher habt ihr (heute) eigentlich eine Vielzahl an Shouds auf einmal erlebt, und auch wenn es für euch wie eine Übermittlung in linearer, systematischer Form geklungen haben mag, so kam doch eigentlich alles auf einmal herein. Der Verstand interpretiert das zwar als bestimmte Worte, die in einer bestimmten Reihenfolge eintreffen und einen bestimmten Gedanken vermitteln, aber wir haben hier mit euch erlebt, wie ihr in Wirklichkeit all diese Information erfühlt habt - nicht nur die vier verschiedenen Themen, über die wir heute gesprochen haben, sondern auch weitere, darin verwobene Information. Also habt ihr eine Vielzahl an Shouds empfangen, Gedächtnishilfen von euch selbst über euch selbst auf diesem Abschnitt eurer Reise.

Nun, hiermit beginnen wir mit den Fragen.

FRAGE VON SHAUMBRA 1 (aus einer Email, vorgelesen von Linda): Tobias, du verlässt uns. Wirst du dann durch andere channeln?

TOBIAS: Wie ich bereits sagte, als ich mein Hereinkommen, meine Rückkehr bekanntgab: Ich treffe nicht die Wahl, weiterhin zu channeln. Ich werde in erster Linie mit der Inkarnation als Sam beschäftigt sein. Und ja, tatsächlich könnte ich zwar durch andere channeln, aber ich wähle, das nicht zu tun. Ich wähle, mit Sam zu arbeiten und durch Sam möglicherweise viele von euch zu treffen. Ich wähle auch, mit euch in den Welten der Neuen Erde zu arbeiten, wo wir gemeinsam die Arbeit fortsetzen werden, die wir hier begonnen haben. Wir werden also sicher miteinander sprechen, um es so zu sagen, aber nicht in der Weise, wie wir es hier tun.

Es war auch ein Teil der ursprünglichen Vereinbarung mit Adamus (Saint Germain), dass ich mit der Arbeit mit euch beginnen sollte, dass ich meine Gedanken und Gefühle mitteile, und dabei

helfe, die Energie der Shouds zu bündeln. Mein Ziel hier, mein Wunsch hier, war es, diese Gruppe namens Shaumbra zusammenzubringen.

Wenn Adamus dann hereinkommt, wird er - wie ihr das ausdrückt, wenn es auch nicht ganz treffend ist - den Crimson Council leiten, er wird von den Engelwelten aus sein Geleit anbieten und mit jedem einzelnen von euch arbeiten. Seine Botschaft wird ein wenig anders sein, sie wird die eine oder andere Wendung nehmen. Aber ich möchte nicht länger als vorgesehen bleiben. Um also die Frage zu beantworten – nein, es wird keine weiteren Tobias-Channels geben. Aber danke für die Nachfrage.

Und nebenbei gesagt war alles, was ich zu sagen hatte, bereits in all den Shouds enthalten.

FRAGE VON SHAUMBRA 2 (ein Mann am Mikrophon): Tobias, in Hawaii sagtest du mir, dass ich wegen meiner Mutter hierherkam und in diese Familie geboren wurde, um Musik zu inspirieren. Ich spüre sie manchmal immer noch so nahe bei mir, und ich bin einfach so neugierig, was sie auf der anderen Seite macht, denn sie pflegte immer Lieder zu singen, in denen es um das Singen mit den Engeln ging. Ich möchte wirklich wissen, was sie macht.

TOBIAS: Nun, nach einem sehr kurzen Abstecher auf die andere Seite hat sie beschlossen, zur Erde zurückzukehren, sie ist bereits inkarniert, bereits hierher zurückgekehrt, und sie wird, wie für dich wahrscheinlich zu erwarten war, mit kirchlichen Gruppierungen zu tun haben.

SHAUMBRA 2: (lachend) Ja!

TOBIAS: Und sie sich wird erneut mit Musik befassen, mit einer Form von Gospelmusik. Doch obwohl sie in der Struktur der Kirchen bleiben wird, wird sie doch unglaubliche neue Wege und neue Einsichten hereinbringen, und so viele davon wurden von dir inspiriert!

SHAUMBRA 2: Oh, vielen, vielen Dank! Danke!

TOBIAS: Und deine nächste Frage, wirst du sie treffen? Da ist sehr, sehr großes Potenzial dafür, ja! Ja!

SHAUMBRA 2: Uiuui! Danke! (Lachen im Publikum)

FRAGE VON SHAUMBRA 3 (aus einer Email, vorgelesen von Linda): Diese Frage ist bezeichnend für viele Shaumbra, sie repräsentiert also diesen einzelnen Shaumbra genauso wie viele andere.

Tobias, in mir kommt das Gefühl auf, dass meine Arbeit hier als Shaumbra sich ihrem Ende zuneigt. In letzter Zeit spüre ich, wie mein Abstand zu Shaumbra-Gruppen und auch allgemein zum Shaumbra-Bewusstsein von Tag zu Tag größer wird. Das geschieht nicht aus Frustration oder verletzten Gefühlen heraus oder irgendetwas in der Art. Es ist nur ein Gefühl, das in mir wächst, und ich beobachte es einfach und lasse es zu. Ich frage mich, ob das etwas mit deinem Weggang als Tobias zu tun hat. Empfinde das nur ich persönlich so, oder spüre ich hier eine größere Transformation, oder vielleicht eine gewisse Ernüchterung des breiten Shaumbra-Bewusstseins? Was wird passieren, wenn du weggehst?

TOBIAS: Nun, vielen Dank für deine Frage und für deine Einsichten, deine Wahrnehmung. Und ich werde die Frage beantworten, indem ich sie nicht beantworte. Dieses Thema wird in einer meiner letzten Botschaften für Shaumbra enthalten sein, und das möchte ich nicht verderben, indem ich hier darauf eingehe. Aber natürlich sind diese Wahrnehmungen sehr treffend.

FRAGE VON SHAUMBRA 4 (eine Frau am Mikrophon):Hallo Tobias! Ich glaube, du hast heute einiges beantwortet, als du über Ernährung gesprochen hast, mal sehen... Ich habe etwas gespürt, als ob Wasser... als ob der Speichel zurückfließt in meine, was weiß ich, Speiseröhre oder wo auch immer die Nahrung durchgehen muss; ich spüre das auch in der Nacht. Ist das ein Teil dessen, was du beschrieben hast? Beginnt mein Körper, sich zu verändern und die Nahrung in dieser dreidimensionalen Form, in der wir sie derzeit haben, nicht mehr anzunehmen?

TOBIAS: Meine Antwort gebe ich auf deine Frage, aber sie betrifft alle. Die DNS, die nichtphysischen Anteile der DNS, verstehen es bereits, sie wurden bereits von euch dafür aktiviert, die Abhängigkeit von physischer Nahrung zu verringern. Das bedeutet natürlich nicht, dass du dich nicht hinsetzen könntest und eine Mahlzeit genießen, aber diese anziehende Abhängigkeit von physischer Nahrung verändert sich.

Nun, ich weiß, die meisten von euch bemerkten bereits, dass sich euer Verlangen nach gewissen Nahrungsmitteln verändert, und fragen sich, was da geschieht. Ein Teil des Konfliktes entsteht daraus, dass du in den Nachrichten oder den Medien hörst, gewisse Lebensmittel seien gut, und andere seien schlecht – aber wenn du spürst, wonach dein Körper verlangt, dann stimmt das nicht unbedingt damit überein. Dann fragst du dich, ob du deinen Körper vielleicht missdeutest, ob du nicht eigentlich gewisse Nahrungsmittel reduzieren solltest, oder nicht sogar eine dieser Entschlackungsdiäten oder Antioxidantien oder sowas probieren. Du willst es mit dem Verstand lösen und fragst dich, ob du all das nicht vielleicht machen solltest, aber dein Körper sagt dir zuweilen etwas ganz anderes.

Also, das heißt, ja, deine DNS, deine gesamte Zellstruktur, verändert sich im Moment, und daher sagen wir seit Jahren: Hör auf deinen Körper! Wenn er Schokoladenkuchen zum Abendessen will, dann gib ihm Schokoladenkuchen zum Abendessen! Spekuliere nicht darüber, wie er die Nährstoffe verarbeiten wird, denn die Nährstoffe sind nicht nur im physischen Anteil der Nahrung enthalten.

SHAUMBRA 4: Ich danke dir.

TOBIAS: Und ich nutze die Gelegenheit, es für alle Shaumbra und jeden, der hier zuhört, zu wiederholen: Diese Diäten, es gibt tausend verschiedene, eine Million verschiedene davon! Wenn sie wirklich funktionieren würden, dann kämen nicht jeden Monat all die neuen Diäten heraus! (Lachen im Publikum) Diäten sind eine Sucht. Sie sind eine psychologische und eine physische Sucht. Das Beste, was du daher tun kannst, ist auf deinen Körper zu hören!

FRAGE VON SHAUMBRA 5 (aus einer Email, vorgelesen von Linda): Die nächste Frage wurde von einer Gruppe Shaumbra eingesandt, und hier ist sie:

Diese Frage kommt von etlichen von uns: Warum scheint alles zurzeit so schwierig zu sein? Unsere Entscheidungen waren deutlich, und unsere Leben funktionierten, und dann kehrte sich plötzlich alles um. Das Geld verschwand, mit der Gesundheit geht es abwärts, und selbst die alltäglichsten Dinge des Lebens scheinen schiefzugehen. Unsere Entscheidungen sind doch aber immer noch die gleichen! Wir möchten unseren Aufenthalt auf diesem Planeten genießen, und das ist doch gewiss mit Geld und Gesundheit wesentlich erfreulicher. (Tobias schmunzelt, Lachen im Publikum) Wir wissen, dass wir große Schöpfer sind, und trotzdem sind wir frustriert - denn wir erschaffen, was wir wollten, und dennoch scheint nichts zu klappen. Nun – was haben wir übersehen? Haben wir vielleicht noch nicht begriffen, wie man mit der Neuen Energie arbeitet? Wir würden uns über deine Sicht der Dinge sehr freuen.

TOBIAS: Okay, da gibt es mehrere Punkte. Erstens, euer Leben in der alten Energie, eure Manifestationen in der alten Energie, wurden auch vom Leim der alten Energie zusammengehalten. Wenn ihr die Wahl trefft, euch zu verändern, eine Wahl für ein anderes Bewusstsein trefft, löst sich dieser Leim ab – und alles andere auch, wie ihr freilich bereits bemerkt habt. Aber wie könnt ihr eure Wirklichkeit erschaffen? Eure neuen Entscheidungen, die ihr tatsächlich als Gruppe getroffen habt - es waren sehr neue Entscheidungen, ihr habt nicht einfach

alten Überfluss gewählt, ihr habt eine ganz frei fließende Art von mühelosem Hier-und-Jetzt-Überfluss gewählt, eine Fülle, die nicht an die alten Wege des Geldverdienens oder Geschäftemachens gebunden ist. Natürlich löst die alte Struktur sich dann auf, in euch selbst.

Daher – von unserem Standpunkt gesehen, nicht von eurem – ist es völlig logisch, dass ihr euren Job verliert und all die Strukturen, die ihr vorher genutzt habt. Oft verändert sich auch die Gesundheit, denn wenn du ein erfülltes, gesundes Leben wählst, muss dir auch klar werden, dass in deinem Körper eine Menge alter Energien gespeichert sind und eine Menge Krankheiten, manche davon schlummernd, andere sehr aktiv. Du hast deinem Körper die Erlaubnis gegeben, sich selbst kräftig durchzuspülen, auf der physischen und der energetischen Ebene, und das tut er! Das tut er. Er macht einen Prozess der Transmutation durch. Das ist zurzeit offensichtlich, nicht nur in eurem Leben, die ganze Welt macht diese Art von Prozess durch.

Aus der menschlichen Realitätswahrnehmung heraus ist das schwierig und anspruchsvoll, aber wenn ich euch einlade, einen Blick auf die andere Seite zu werfen - ihr schaut stets die eine Seite an und sagt: "Mann, Tobias, das ist aber echt hart", – aber ich möchte, dass ihr die andere Seite der Energie seht und erkennt, dass es in Wirklichkeit nicht hart ist. Und ich weiß, ihr werdet mit mir darüber streiten wollen, denn das haben wir ja schon öfter getan. (Lachen im Publikum) Ihr seid darauf fixiert, immer nur die eine Seite der Medaille zu sehen. Macht energetisch gesehen ein paar Schritte und schaut die andere Seite an, und seht, welche wunderbaren Dinge da gerade geschehen. Der menschliche Verstand schreit auf, er sagt: "Aber ich habe um Geld gebeten, verdammt nochmal, und das will ich; ich habe um Gesundheit gebeten, und die will ich!" Ihr bekommt all das, es manifestiert sich bereits.

Wie könnt ihr es wirklich manifestieren, auf eine viel reibungslosere Art und Weise? Ich weiß, das gibt wieder Diskussionen, aber: Atmet es herein. Es hilft wirklich dabei... Atmen ist wie... Atmen ist für eure Reise das, was Feuer für die Alchemie und die Transmutation ist. Es verändert Energien! Und versteht doch, wenn ihr Veränderung erbittet, dann bekommt ihr sie auch.

Nun, ich weiß, das ist eine sehr kurze Antwort auf eine so komplexe und schwierige Frage, wir können das in diesem Rahmen nicht zufriedenstellend behandeln. Aber ihr werdet sehen, Shaumbra werden Bücher veröffentlichen, von ihrem sehr persönlichen Standpunkt aus, die erklären, wie all das funktioniert.

Außerdem, muss ich sagen, seid ihr alle Pioniere hierin, und es ist ein bisschen schwieriger, einen Weg als erster zu gehen, als es für die nächste Generation, für die nächsten Wesen der Neuen Energie sein wird, die in euren Fußstapfen nachfolgen werden. Und sie werden verstehen, dass der Weg die eine oder andere Wendung machen kann. Ich bitte euch daher, in diesem Prozess geduldig zu bleiben, euch durch diesen Prozess zu atmen und zu begreifen, dass eure Wahl sich sehr wohl manifestiert. Danke!

FRAGE VON SHAUMBRA 6 (eine Frau am Mikrophon): Hi, Tobias, ich bin wieder da, um dich auf den aktuellen Stand zu bringen in Bezug auf "Feed Denver", unser urbanes landwirtschaftliches Projekt.

TOBIAS: Ausgezeichnet!

SHAUMBRA 6: Ich glaube, das könnte hilfreich für Shaumbra sein, denn wir können nicht planen, wie es läuft, es läuft einfach. Die Menschen in meiner Gruppe und ich selbst, wir haben als erstes gelernt, dass man, um gute Nahrungsmittel anzubauen, zu allererst guten Boden haben muss. Also arbeiten wir an gutem Boden, aber guter Boden bezeichnet auch den Boden der Gemeinschaft, zu der man gehört, den Boden der Stadt, in der man sich befindet. Der Großteil unserer Arbeit dreht sich zur Zeit um Verwaltungsstrukturen, darum, bei Regierungen vorzusprechen und herauszufinden, welche Möglichkeiten es da gibt. Das Interessante ist, dass man dort so erfreut darüber ist und dem so offen gegenübersteht! Man würde Widerstand erwarten, aber der fällt sehr schnell, und das ist toll!

Was ich dich gerne fragen möchte... Da wir spüren, wie die Energie dieses Projekts sich von selbst in die Richtung bewegt, in die sie gehen möchte, versuchen wir, das Gefäß zu errichten, um diese Energie zu verarbeiten. Ich möchte einfach um Vorschläge bitten, ich möchte wissen, ob wir auf dem richtigen Weg sind, und ob wir noch etwas übersehen, das wichtig wäre.

TOBIAS: Okay... bitte erkläre, was du mit "Gefäß" meinst.

SHAUMBRA 6: Ein energetisches Gefäß. Weißt du, nicht nur die Information und das Vertrauen darauf, dass diese aus unserem Inneren kommen kann, sondern auch all die Ressourcen, die Vielfalt an Ressourcen, die vorhanden sind; sodass wir sie zu erkennen und zu nutzen wissen.

TOBIAS: Nun, ich teile das mit dir, manche anderen werden vielleicht nicht so offen dafür sein, aber ich habe heute bereits über die Neue Erde gesprochen, und besonders auch über den Stellenwert der Landwirtschaft auf der Neuen Erde. Und du hast während dieses Shouds erkannt, dass du sehr viel Arbeit dort leistest. Einige Dinge, zu denen ich dich ermutigen möchte: Lass ein paar der alten landwirtschaftlichen Konzepte los. Ich und einige andere widersprechen dir in dem Punkt, dass man gute Erde braucht, um eine gute Saat zu ziehen. Sehr grob gesehen, stimmt das zwar - energetisch aber nicht. Du kannst eine sehr gute Saat in sehr dürrtigem Boden ziehen!

Es wird auch Pflanzen geben, die in Wasser wachsen, insbesondere in Salzwasser! An solchen Technologien arbeitest du auf der Neuen Erde mit. Ich erwähnte, dass ihr zur Zeit alle Saatträger seid, Träger der Saat des neuen Bewusstseins, und diese Komponente, die ihr hereinbringt, ist ein essentieller Beitrag für diese Gruppe und für die Arbeit, die sie macht. Du hilfst bereits dabei, diese Saat zu tragen und zu überbringen, diese energetische Saat - nun lass auch die anderen in sie hinein fühlen, damit atmen und in sie hinein spüren.

Eine Sache, die ich vorschlagen möchte, ist, dass du über das Normale und Traditionelle hinausgehst; es wird Menschen geben, die dich verspotten werden und dir sagen, dass du nicht weißt, wovon du sprichst, sie werden dir was über Saatchemie erzählen und so weiter. Aber nimm dir ein Beispiel an den Menschen bei Findhorn (gemeint ist die Findhorngemeinde, ein schottisches Ökodorf- und Nachhaltigkeits-Projekt, Anm. d. Übers.), die wirklich verstanden haben, dass Landwirtschaft aus so vielen verschiedenen Komponenten besteht, und aus wichtigeren als nur dem Boden. Es geht um die Energie! Ebenso um die Arbeit mit Naturelementen, auch das ist eine wichtige Komponente für jene, die dafür offen sind.

Es gibt eine ganze Reihe von... manche von euch nennen sie Feen oder Naturgeister, die immer noch sehr aktiv sind, und die sehr gerne mit euch am Ausbringen der Saat arbeiten würden. Sie wurden lange gemieden und zurückgewiesen und überdüngt... (Lachen im Publikum) und all das, aber es gibt immer noch eine große, eine sehr große Gruppe von ihnen hier auf der Erde, die gerne mit euch arbeiten würde. Aus Gründen, die schwer zu erklären sind, arbeiten sie nicht auf der Neuen Erde, weil sie sehr stark mit der physischen Erde verbunden sind. Aber öffne dich, um mit ihnen zu sprechen!

Kombiniere das mit dem Wissen, das du auf der Neuen Erde erwirbst, überwinde die Hindernisse, die sich aus dem Glauben ergeben, dass man gewisse Qualitäten des Bodens bräuchte, eine gewisse Zusammensetzung der chemischen Komponenten - und du wirst erkennen, wie man neue Saaten auf so viele verschiedene Arten anbauen kann, mit so viel mehr Nährstoffen, als es heute gibt. Ich bitte dich daher, mit diesen Naturgeistern dein eigenes kleines Channeling zu beginnen.

SHAUMBRA 6: Danke!

TOBIAS: Ich danke dir! Und nebenbei, manche in deiner Gruppe werden nicht besonders offen dafür sein, aber du hast ja schon öfter Kritik eingesteckt, also kannst du es auch diesmal, das schaffst du schon. (Lachen im Publikum)

LINDA: Ich habe dazu eine Frage: Geoff und ich hatten ja vor nicht all zu langer Zeit beide zur gleichen Zeit von einer alten landwirtschaftlichen Verbindung geträumt, die wir vor vielen Jahren hatten, zu einer Gesellschaft namens Medina. Ist das Zufall?

TOBIAS: Nein, überhaupt nicht. Während ihr eurer Arbeit auf der Neuen Erde nachgeht, erkennt ihr, dass dieses eine Produkt – und ich mache hier schamlos Werbung dafür – es ist ein faszinierendes Produkt, das seiner Zeit voraus war, und das war vielleicht auch der enttäuschende Teil daran, aber es ist ein... die ursprüngliche Rezeptur, auch bekannt als Marcaine-Wasser – Marcaine bedeutet Naturgeist oder Deva – seine ursprüngliche Rezeptur trägt einige der wichtigen energetischen Komponenten, und es kann bei jeglicher Arbeit an Saaten und deren Ausbringung sehr brauchbar sein. Cauldre und Linda können euch später mehr darüber erzählen, und wo man es bekommt; in seiner originalen Zusammensetzung ist es ein Produkt der Neuen Energie.

LINDA: Also könnte es Sinn haben, die Leute von Medina zu kontaktieren?

TOBIAS: Na klar!

LINDA: Toll!

FRAGE VON SHAUMBRA 7 (eine Frau am Mikrophon): Tobias, endlich bin ich soweit, dass ich glaube, einen Blick auf die Rückseite der Medaille zu erhaschen, und ich möchte einfach wissen, ob du heute einen Rat für mich hast, in bezug auf mein Leben im Hier und Jetzt und auf mein Buch. Danke.

TOBIAS: Ich habe eine Gegenfrage: Abgesehen von den Einzelheiten, abgesehen davon, ob du irgendwelche körperlichen Schmerzen hast, Beziehungsprobleme oder solche finanzieller Natur – hast du Freude in deinem Leben?

SHAUMBRA 7: Ja!

TOBIAS: Gut! Na bitte! Das ist der Anfang. Weißt du, es wird ja manchmal dermaßen von euren menschlichen Problemen getränkt, aber die essentielle Zutat zu eurem Leben ist die Freude. Wenn du sie hast und sie herauslässt, durch Dinge wie die Stimme, wie so etwas, das Hannibal macht (Hannibal Means, ein Sänger und Musiker, der dieses mal vorgestellt wurde, Anm. d. Übers.), oder durch irgendeine deiner Schöpfungen, dann verschwinden die menschlichen Probleme schließlich einfach.

Es gibt viele Shaumbra, die das bereits entdeckt haben. Also, nimm diese Freude, atme damit und erlaube ihr weiterhin, sich auf alle Bereiche deines Lebens auszudehnen. Du hast es selbst gesagt – du beginnst, die andere Seite der Medaille zu erkennen. Die gleiche Energie gilt für dein Buchprojekt – kümmere dich nicht so sehr um die menschlichen Einzelheiten, sondern nur um die pure Freude daran.

SHAUMBRA 7: Danke.

TOBIAS: Ich danke dir. Und danke, dass du das durchstehst!

FRAGE VON SHAUMBRA 8 (ein Mann am Mikrophon): Hi Tobias! Vor einigen Jahren drehte sich meine erste Frage hier um meine Vision für eine neue Art der Kirche, und du sprachst mit mir darüber, dass die Menschen in Zukunft einen Ort brauchen werden, an den sie kommen können, wenn die alten Kirchengemeinden zerfallen, und auch darüber, dass manche der Ideen, mit denen ich damals arbeitete, alte Ideen waren - dazu habe ich die letzten paar Jahre viel gelernt (Tobias und Shaumbra schmunzeln). So manche der Erfahrungen, die ich in letzter Zeit in jener Gruppe machte, mit der ich in Santa Fe arbeite, gaben mir das Gefühl, dass ich – ein Teil von mir – mit alledem nichts mehr zu tun haben will. (lacht, Lachen im Publikum) Gleichzeitig ist da in mir jedoch diese riesige Leidenschaft dafür; als du beispielsweise vom Haus des Erwachens erzähltest,

spürte ich diese große Leidenschaft dafür, dieses Haus des Erwachens auf der Erde zu gründen. Was kannst du mir darüber sagen?

TOBIAS: Ich kann dir sagen, dass deine Reise, auf der ich in den letzten Jahren mit dabei gewesen bin, unglaublich war! Du warst zuweilen wie der Insasse in einem verunglückenden Auto, das war sehr erheiternd (Lachen im Publikum) - für mich, weißt du!?

SHAUMBRA 8: (lachend) Na wie schön, dass es dir Spaß gemacht hat!

TOBIAS: Das ist für dich weniger interessant. Aber du hast dir die Erfahrung geschenkt, eine riesige Menge zu lernen, und es gab auch Zeiten, wo du mich damit erstauntest, welche Menge an Weisheit du dir nicht in diese Wirklichkeit zu holen erlaubtest. Nun beginnst du, diese Kanäle zu öffnen und dies hereinzuholen.

Doch dazu gibt es da, wie viele Shaumbra es erlebt haben und du es auch vorhin zum Ausdruck brachtest, manchmal dieses große Enttäuschtsein von den Leuten. Und oft sind die, mit denen du versuchst zu arbeiten, genau jene, die sich dann plötzlich gegen dich wenden. Genau die Arbeit, die du im Dienste an der Menschheit auszuführen versuchst, verwandeln sie in ein Schwert, mit dem sie dich erstechen. So spielt das Leben, und so hast du es dir für diese Reise auch ausgesucht.

Allerdings sind diejenigen, mit denen du derzeit arbeitest - nicht alle, aber der Großteil - wie soll ich sagen, sie sind nicht diejenigen, mit denen du auf deinem weiteren Weg arbeiten wirst.

SHAUMBRA 8: Das merke ich.

TOBIAS: Ja. (Tobias schmunzelt) Bei vielen Shaumbra sind die Menschen, mit denen sie arbeiten werden, nicht diejenigen, die sich seit zwanzig Jahren mit Metaphysik befassen, und nicht diejenigen, die in die Kirche gehen. Es sind vielmehr jene, die wir die Neu-Erwachenden nennen, die nicht diese energetischen Verbindungen mit den alten Religionen haben.

Cauldre und Linda sind oft erstaunt - und ich bin erstaunt, dass sie noch nicht herausgefunden habe, warum sie erstaunt sind (Lachen im Publikum) – dass es in manchen dieser Länder, die gerade erwachen, so viel mehr Interesse gibt an Dingen wie dem Crimson Circle und anderen metaphysischen Gruppen der Neuen Energie. Aber das kommt daher, dass sie nicht so sehr überlagert sind aus Jahren der Kirchengläubigkeit oder auch des jahrelangen New-Age-Glaubens, daher sind sie sehr frei und offen. Das sind diejenigen, die ihre Hand heben werden, die hervortreten und sich für eure Arbeit interessieren werden.

Was du in den letzten Jahren gelernt hast, war das Loslassen von Strukturen und das Loslassen von Methodik. Es war eine schwierige Herausforderung für dich - denn du bist doch ein so methodischer Kerl (Tobias schmunzelt) - daraus auszubrechen, diese Befreiung zu erleben; manchmal hast du dich mit deinem Leben daran festgeklammert, zu anderen Zeiten wurde es dir geradezu weggerissen, aber du hast verstanden, dass Spiritualität - oder lass es uns Bewusstseinsarbeit nennen - dass das Chaos bedeutet. Würdest du dem nicht zustimmen, dass du das gelernt hast?

SHAUMBRA 8: (lachend) Ja.

TOBIAS: Und es zugleich verflucht hast?

SHAUMBRA 8: Ja.

TOBIAS: Aber Chaos ist es nur, wenn man es aus einer menschlichen, einer organisierten, linearen Verstandesperspektive betrachtet. Du warst gezwungen, dich zur anderen Seite der Medaille zu begeben und zu begreifen, dass Chaos überhaupt nicht das ist, was es zu sein scheint. Es

bedeutet Freiheit, es bedeutet Myriaden von Potenzialen, und es – diese Neue Energie – braucht keine Strukturen. Darin lag ein Teil deines Frustes: du versuchst, Neue Energie zu strukturieren, sie widersetzt sich dir aber jedes Mal aufs Neue, und du landest hart auf deinem... (Lachen im Publikum) ...auf deinen Glaubenssystemen. (Tobias lacht, Lachen im Publikum)

Du - und andere Shaumbra – ihr arbeitet weiterhin mit diesen Bausteinen der Neuen Energie, und ihr müsst euch dabei an das Fehlen von Struktur und Mathematik gewöhnen. Die Neue Energie lässt sich auf keine der mathematischen Formeln bringen, die es derzeit auf der Erde gibt, und ich wage sogar zu behaupten, auf gar keine mathematische Formel. Das ist es, was sie so wunderbar macht, und so... Neue Energie nimmt niemals, sie gibt immer - immer. Und ihr seid an das Nehmen von Energie gewöhnt, ihr arbeitet immer noch mit dieser Dynamik, ob es sich nun in Menschen zeigt, in Computersoftware, in Mustern, Systemen und Strukturen – Energie nimmt stets, insbesondere die alte Energie, sie nimmt dir etwas weg. Bis zu einem gewissen Grad mag sie auch geben, aber in Summe nimmt sie.

Also entdeckt ihr alle, dass Neue Energie Chaos ist, dass sie stets gibt, und dass sie sich Strukturen, Mustern und der Logik widersetzt, genau wie jeglicher Form von Besitzrechten an ihr. Du lernst, wenn auch manchmal auf die harte Tour, dass du darin ein Meister sein kannst - wenn du dich auf Einfachheit reduzierst, auf völlige Einfachheit. Und das ist schwierig.

Nun, ich muss sagen, ich bin von deinen Fortschritten beeindruckt, und, nochmal, du hast harte Zeiten erlebt, aber diese harten Zeiten haben dich auch in eine Lage versetzt, aus der du die Dinge auf eine ganz neue Weise betrachten kannst; sogar die Tatsache, dass du die Nase voll hast - von der Arbeit, die du bislang gemacht hast, und von allem und von jedermann, der in zu starkem Maße versucht, alles zu definieren.

SHAUMBRA 8: Danke!

TOBIAS: Ich danke dir!

LINDA: Letzte Frage! (Tobias schüttelt den Kopf) Es ist 17:33h, bist du sicher?

TOBIAS: Kurze Antworten, kurze Antworten!

LINDA: Sehr gut! (Lachen im Publikum)

FRAGE VON SHAUMBRA 9 (eine Frau am Mikrophon): Hallo Tobias! Es ist toll, diese Neue Energie zu benutzen, ich gründe gerade eine neue Erweiterung meiner Schule, eine shaumbra-orientierte Erweiterung. Dort werden wir den hellen Glanz keimen sehen, den jedes einzelne der neuen Kinder mitbringt, und wir werden die Erziehung individuell anpassen, sodass diese Kinder wahrhaftig und authentisch sie selbst sein können, damit sie zu kreativen Problemlösern für die Zukunft heranwachsen. Letztens kam ich mit einer Dame zusammen, die mir beim Aufbau helfen will, daher ist meine erste Frage: Ist sie eine gute Quelle für mich, mit der ich arbeiten kann?

TOBIAS: Ich würde sagen, benutze die Philosophie des rücksichtsvollen Sprungbretts; es ist Teil eines Prozesses, aber es ist nur ein Schritt. Würdige diesen Menschen dafür, dass er in dieser Zeit deines Lebens da ist. Das gilt für euch alle - es wird Menschen oder Organisationen geben, die in euer Leben treten, aber erwartet nicht, dass sie, wie bisher, für immer bei euch sein werden. Und versteht, dass... hm, ich versuche, es kurz zu machen... (Lachen im Publikum) Versteht, dass jeder, mit dem ihr zusammenarbeitet, jeder Prozess, nein, nicht Prozess, jede Entwicklung auf dem Weg, eine Dimension für sich darstellt - wir werden darauf detaillierter in unserem Interdimensional-Workshop eingehen – sie hat ein Eingangs- und ein Ausgangstor. Alles – außer die Quelle selbst, sie hat nur ein einziges Tor – aber ihr habt mit der Erschaffung von Dimensionen zu tun; wenn ihr mit einer bestimmten Person arbeitet, oder was immer ihr gerade tut, all das hat ein Eingangs- und ein Ausgangstor. Das gestattet euch, frei im Strom der Energien zu fließen - und wenn du das auf deine Schule anwendest, dann sei dir darüber im Klaren, dass es einen Teil eines

Entwicklungsprozesses darstellt.

SHAUMBRA 9: Okay, meine zweite Frage lautet, weil ich doch an der Gründung der offiziellen Shaumbra-Jugendakademie mitwirken möchte, ob es da Menschen gibt, mit denen ich Kontakt aufnehmen kann, vielleicht jemand mit den technischen Fähigkeiten -die ich nicht unbedingt habe - um ein Forum ins Leben zu rufen, wo wir miteinander in Kontakt kommen können, zumindest bis zu dem Zeitpunkt, wo sie (die Akademie) offiziell gegründet wird; damit wir einander unterstützen können, jene, die Heimunterricht geben, oder auch andere Schulen, die vielleicht Unterstützung brauchen und hören wollen, was andere tun, und damit auch die Kinder einander inspirieren können.

TOBIAS: Nun, das wird einer von Adamus' Schwerpunkten sein, und er hat auch bereits über die unterschiedlichen Regionen gesprochen; er wird mit Shaumbra arbeiten und diese verschiedenen Regionen organisieren, weil natürlich die Bildung sehr wichtig ist. Halte also noch ein bisschen mit uns durch, während wir diesen Entwicklungsprozess durchlaufen; das alles ist im Werden.

SHAUMBRA 9: Danke.

LINDA: Wir werden ihre Daten aufnehmen, denn da ist eine Gruppe, die bereits wartet. Und übrigens, es geht auf 18 Uhr zu. Ich versuche hier nicht, der Zeitwächter zu sein, ich versuche nur, den Anweisungen zu folgen, die ich bekomme.

TOBIAS: Und ich spüre in die Fragen hinein, die hier wichtig sind.

LINDA: Möchtest du bis 18 Uhr weitermachen?

TOBIAS: Nein, nein. Cauldre ist schon erschöpft nach diesem kurzen Channel, den ich zuvor machte.

LINDA: Es liegt ganz bei dir! Es ist deine Entscheidung. Solange du das mit Cauldre abmachst.

FRAGE VON SHAUMBRA 10 (ein Mann am Mikrofon): So vieles wurde ja bereits beantwortet, Tobias, danke dafür. Ich frage mich aber, ob es einen Mechanismus gibt, der es uns erleichtert, die Inspirationen und Einsichten, die wir auf der Neuen Erde gewinnen, schneller, leichter und vollständiger zu dieser Ebene zu bringen.

TOBIAS: Das ist zurzeit die vielleicht größte Hürde oder Herausforderung für uns. Man könnte sagen, die Neue Erde ist ein magischer Ort, die Inspiration fließt immerzu. Sie in dieses Reich zurückzubringen ist eine Herausforderung. Man sollte glauben, das wäre einfach, aber da gibt es so viel Dynamik, die es doch recht schwierig macht; deswegen ist es auch so, dass du – und ihr alle – euch jede Nacht, wenn ihr da hingehet, sagt, "Diesmal werde ich mich aber erinnern, heute erinnere ich mich!". Aber aufgrund der, hm, sagen wir, der Dichte des Bewusstseins auf der Erde scheint alles wieder abgestreift zu werden.

Ihr beginnt, den Keim mitzubringen, aber nicht unbedingt die Erinnerungen daran. Aber wie wir heute im Shoud sagten, auch indem ihr daran denkt, dass ihr diesen Keim mitbringt, und indem ihr ihn durch eine bewusste Entscheidung in das Bewusstsein der Erde fließen lasst, beginnt dieser Vorgang, reibungsloser zu werden. Auch Gespräche wie dieses tragen dazu bei, genau wie die Versammlung einer Gruppe von Shaumbra oder erleuchteten Wesen – sofern wir das mentale Philosophieren bleibenlassen und einfach mit purer Energie arbeiten.

SHAUMBRA 10: Danke!

TOBIAS: Ich danke dir!

LINDA: Wenn du dich kurz fasst, wäre es echt cool, wenn du noch drei Fragen beantworten

könntest.

TOBIAS: Na klar! Kurz fassen.

LINDA: Okay! Aber halt deine Antworten kurz! Dann wird auch die Schlange nicht so lang.

FRAGE VON SHAUMBRA 11 (ein Mann am Mikrofon): Hi Tobias! Meine Frage ist leicht: Ich bin gerade hierhergezogen. Was zur Hölle mach' ich hier!? (Shaumbra und Tobias lachen, Lachen im Publikum)

TOBIAS: Was immer du dir aussuchst! (Tobias lacht, Lachen und Applaus im Publikum) Aber ich kann auch ein bisschen ins Detail gehen. Du wurdest ein wenig von der Energie des Crimson Circle angezogen, aber vor allem von den Chancen für dich, deine Talente wesentlich besser zu nutzen, als du das in der Vergangenheit tatest. Diese Chancen kommen von allein, du brauchst dich nicht zu beunruhigen, du brauchst nicht jeden Tag im Kopfstand zu beginnen und glauben, dass du irgendwas manipulieren musst; sie werden in dein Leben kommen. Sie werden hereinströmen, und du wirst genau erkennen, wenn sie da sind.

Ich sage auch, du benutzt deine Intuition, du gehst wirklich in die Tiefe – mach einfach weiter so!

SHAUMBRA 11: Danke!

TOBIAS: Ich danke dir!

LINDA: Danke.

SHAUMBRA 12 (ein Mann am Mikrofon): Namasté, Bruder! Meine Frage dreht sich um Geographisches. Ich möchte etwas über die San-Andreas-Verwerfung wissen, über die Menschen in San Diego. In der Umgebung von San Diego und Palm Springs waren bereits etwa 40 bis 60 Erdbeben der Stärke 3,2 oder darüber, und ich frage mich, ob da bald noch was Größeres auf uns zukommt.

(Die San-Andreas-Verwerfung ist eine Region an der Westküste der USA, an der zwei tektonische Erdplatten, die Pazifische und die Nordamerikanische Platte, aneinander vorbeidriften, und in der es daher immer wieder zu Erdbeben kommt; auch größere Beben werden für diese Region erwartet - dies betrifft vor allem die Städte San Diego, San Francisco und Los Angeles; Anm. d. Übers.)

TOBIAS: Nun, es ist ein Segen, wenn es ein Erschütterungen von geringerer Stärke gibt, das ist besser als einmal heftig. Gaia - und auch die Menschen - verstehen langsam, dass das Freisetzen von Energie nicht zwingend wie ein Urknall sein muss, dass nicht alles auf einmal passieren muss, also tut sie es schrittweise. Es gibt sehr viel Anspannung in dieser Region, sowohl geologisch als auch im Bewusstsein; aber die wird auf eine nette Art losgelassen.

Also wollen wir nicht über Drama und Katastrophen reden, sondern weiterhin atmen und begreifen, dass diese Anspannungen auf sehr wunderbare Weise losgelassen werden.

SHAUMBRA 12: Also brauche ich mein Haus nicht auf den Markt zu werfen? (Lachen im Publikum)

TOBIAS: Wenn du einen echt guten Preis machst, wird es auch einen Käufer geben. (Lachen im Publikum) Nein, es gibt keinen Grund, das zu tun.

SHAUMBRA 12: Okay, danke!

LINDA: Letzte Frage!

SHAUMBRA 13 (eine Frau am Mikrofon): Hallo Tobias! Ich denke schon lange darüber nach, dir diese Frage zu stellen, und wir führten auch eine Menge Gespräche dazu, glaube ich. Es geht um meinen Sohn. Wir haben eine sehr außergewöhnliche Beziehung, schätze ich, aber er hat so viele Ängste! Ich versuche wirklich, mit ihm zu atmen, aber es wird schlimmer; jetzt beginnt seine Haut auch schon, Reaktionen zu zeigen. Ich bin zu Hause ein Standard, lebe mit meinen Kindern ein Shaumbra- und Standard-Leben, aber ich durchschaue einfach nicht, was mit ihm los ist.

TOBIAS: Ich werde dich bitten, etwas zu tun, das sehr schwierig ist, und ein paar Shaumbra werden damit definitiv nicht einverstanden sein, aber.. Du hast absolut recht, da ist eine große Menge Angst im Spiel, und die kommt von verschiedenen Dingen. Erstens ist dieser liebe Schatz sehr empfindsam, sehr, sehr sensibel für die Energien um sich herum; aber in erster Linie ist er sehr sensibel für seine eigenen Energien, insbesondere für jene, die er aus der Vergangenheit mitgebracht hat. Die suchen ihn heim, und keine der Arten, auf die du bisher versucht hast, daran zu arbeiten, werden dem gerecht. Es sind seine eigenen Geister aus der Vergangenheit, und die verursachen diese enorme Irritation in seinem ganzen Körper - es beginnt mit der Haut, es wird sich auch an seinen Augen und in anderen physischen Manifestationen zeigen.

Ich würde vorschlagen, dass du als erstes deine Energie zurückziehst. Sie verschlimmert die Situation. Wir wissen, dass du es aus Liebe tust, aber diese liebende Energie, dieser Wunsch, den du hast, führt tatsächlich zu einer Art (energetischer) Nahrung und macht das Ganze noch schwieriger.

Ich bitte dich, jetzt das Atmen zu übernehmen, und umfassendes Mitgefühl zu haben für den Weg, den er geht. Ja.

SHAUMBRA 13: Okay, nun, da ich das weiß, kann ich es sicher besser machen.

TOBIAS: Gut. Jetzt weißt du, dass es auf psychischer Ebene seine Geister aus der Vergangenheit sind, und dass er mit ihnen zu Rande kommen muss. Eine Sache, die ich hier vorschlagen möchte, ist ein gewisses Verständnis der Aspektologie, aber nicht über einen der regulären Crimson Circle Workshops, denn das wäre schwierig für ihn. Es könnte sein, dass es der persönlichen Einzelarbeit bedarf. Sprich doch nachher mit Cauldre und Linda darüber, wie das am vorteilhaftesten zu machen wäre. Aber grundsätzlich hat er mit seinen Aspekten zu kämpfen - und zurzeit gewinnen sie.

SHAUMBRA 13: Okay, vielen Dank.

TOBIAS: Ich danke dir, und danke, dass du da bist.

(Pause)

LINDA: Ja?

TOBIAS: Möchtet ihr noch mehr?

LINDA: Mein Lieber, es ist viertel vor sechs. Ich habe noch mehr, wenn du möchtest.

TOBIAS: Lass uns noch eine machen.

LINDA: Wirklich?

TOBIAS: Ja!

LINDA: In Ordnung.

FRAGE VON SHAUMBRA 14 (aus einer Email, vorgelesen von Linda): Wir sollten uns daran gewöhnen, dich als Sam zu empfinden. Es ist eine Ehre für mich, dich in meinem Herzen zu haben. Viele von uns verlassen unsere Jobs, um unsere Leidenschaft zu leben. Aber wieso fühlen wir uns dann so verloren und allein? Ist es Zeit, wahrhaftig der Menschheit zu dienen? Denn auf meinem Weg sind die Menschen nicht an meiner Seite. Was ist unser nächster Schritt? Ich entscheide, in meiner Leidenschaft zu leben, aber kommt der Erfolg dann von allein? Lautet die Antwort, einfach Vertrauen zu haben?

TOBIAS: Ich werde diese Antwort gleich benutzen, um unsere Versammlung zu beschließen. Die Antwort ist, dich selbst wahrhaft zu lieben, dich wahrhaft zu ehren und bei dir zu sein. Du wirst das, was du suchst, nicht in anderen Menschen finden, bevor du es in dir selbst gefunden hast. Ja, es gibt dieses Gefühl, allein zu sein, aber dieses Gefühl will dich dazu inspirieren, bei dir zu sein.

So viel Verwirrung steckt da drin, aber ich werde das alles auf eine Sache reduzieren: Liebe dich selbst. Liebe, wer du bist. Liebe es, bei dir zu sein. Liebe es, dich selbst zu erleben. Alles andere ist nur weißes Rauschen. Das Nachdenken darüber, die Menschheit zu retten, darüber, was deine Leidenschaft sein könnte, und was du hier auf der Erde tun solltest und all diese Überlegungen sind nur weißes Rauschen. Es ist eine ungeheure Zerstreung, denn jede einzelne Stimme und jedes einzelne Energiepartikelchen sind tatsächlich nur dazu da, dich an etwas zu erinnern. Du hast sie selbst hier deponiert, sie versuchen dich zu erinnern: Liebe dich selbst uneingeschränkt, bedingungslos, ohne Erwartungen und mit der größten Menge an Mitgefühl, die du dir vorstellen kannst.

Hiermit, liebe Shaumbra, wird es Zeit, in die Welt zurückzukehren, eine Welt, die enorme Veränderungen durchmacht. Geht hinaus mit Liebe in euren Herzen, mit einem tiefen Atemzug und in dem Wissen, dass es nicht wirklich von Bedeutung ist.

And so it is.

Vielen Dank für Eure Unterstützung der Übersetzungsarbeit!

Zentrales Spendenkonto für alle Übersetzungen:

Birgit Junker
Kto: 1202 0304 65
BLZ: 500 502 01
Frankfurter Sparkasse
BIC: HELADEF1822
IBAN: DE69 5005 0201 1202 0304 65